

März 2019

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de



„Kinder an die Macht“ Kinderparlament in Memmingen

Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de

GEFRO feiert 95 Jahre!

Sensationeller
 Jubli-Rabatt von
 mehr als
30%

Sie sparen
 im Set
€ 9,95

Neu!
 Das große
 Jubiläums-Set
 2019



Statt € ~~29,19~~ zum Jubiläumspreis von nur € **19,24***

Wir feiern Geburtstag

Und Sie bekommen die Geschenke!



Jeder 95. Einkauf
GRATIS

Ganz egal,
 was und wie viel
 Sie einkaufen!



BIO Bella Italia
GRATIS

Ab € 10,- Einkaufswert



GEFRO-Tomatenmesser
GRATIS

Online ab € 34,90
 Einkaufswert oder im GEFRO-
 Laden schon ab € 28,-



Eine rote Suppentasse
GRATIS

Ab € 55,- Einkaufswert

Besuchen Sie uns:

Suppenteria & Laden | Rudolf-Diesel-Straße 21 | 87700 Memmingen
 Mo. – Fr. 8:30 – 18 Uhr | Sa. 8.30 – 14 Uhr | Tel. 08331 / 95 95 0 | www.gefro.de

*) Reduzierte Set-Angebote sind nicht zusätzlich rabattfähig.

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Lesende,

ja, Sie lesen richtig, zusätzlich zu „Leser“ und „Leserinnen“ dürfen wir korrekterweise das „dritte Geschlecht“ nicht vergessen. Aber ehrlich, ich weiß hierfür keine passende Anrede. Egal, unser Alltag geht auch so weiter.

Vielleicht sogar ein wenig mehr ökologisch und weniger gedankenlos. Zumindest hat die bayerische Bevölkerung mit ihrem Votum zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“ ein eindrucksvolles Ausrufezeichen gesetzt. Die Bürger haben „ja“ gesagt zu mehr Umweltschutz und damit auch ein deutliches Bekenntnis zur Pflege der Natur abgegeben.

Wir dürfen gespannt sein, wie die Politik und auch die Landwirte, die zweifelsohne den größten Brocken zu tragen haben, den Volkswillen umsetzen (können). Gleichzeitig bedeutet das deutliche Ergebnis des Votums aber auch, dass jeder einzelne von uns gefordert ist und statt das nur von anderen zu verlangen, auch selbst aktiv für unsere Umwelt eintreten muss. Den

Landwirten die Last allein aufzuerlegen, wäre zu einfach und auch ungerecht.

Jeder von uns kann bewusster leben, bewusster einkaufen und muss nicht sinnlos Lebensmittel wegwerfen. Vielleicht auch ein wenig über die Wertigkeit von Essbarem nachdenken.

Nicht nachvollziehbar ist es jedenfalls, Lebensmittel zu vernichten, nur weil die Möhre oder der Apfel nicht exakt den EU-Vorgaben entsprechen. Dann doch lieber an soziale Einrichtungen verteilen, wie es beispielsweise in Frankreich geschieht, wo Supermärkte genau dazu verpflichtet sind.

Liebe Politikerinnen und Politiker – oder besser: „Liebe Regierenden“, ihr seid’s hier gefordert. Ebenso wie beim Verbot hochgiftiger Insektizide wie Glyphosat, die auch aus den Drogeriemarktregalen und privaten Beständen verschwinden müssen.

Ich wünschte, dass hier ebenso viel Idealismus an den Tag gelegt würde wie bei der Diesel-



und Feinstaubdiskussion.

Ja, liebe Lesende, Sie sehen: Das Leben ist ernst. Beinahe viel zu ernst, um ernst genommen zu werden. Lassen Sie durchaus auch mal „Fünfe gerade sein“ und genießen Sie die schönen Momente des Lebens im Ländle, immerhin einer der schönsten Regionen der Republik. Zumal es nun langsam auch im Freien – und damit komme ich doch noch zum Wetter – wieder angenehmer wird, weil die Tage länger und sonniger werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Teams einen schönen März und denken Sie daran, Ende des Monats kommt die Sommerzeit, dann werden die Uhren wieder vorgestellt.

Ihr

Wolfgang Radeck
-Herausgeber Die Lokale-

Überwältigendes Ergebnis

Weg frei für Volksentscheid zum Artenschutz

Memmingen/Bayern (dl/as). 18,4 Prozent, das sind 1.745.383 Wahlberechtigte in Bayern, haben sich in die Listen eingetragen. Damit ist „Rettet die Bienen“ für mehr Artenschutz das bislang erfolgreichste Volksbegehren im Freistaat. Jetzt ist der Weg frei für einen Volksentscheid.

„Wir sind überwältigt von diesem Ergebnis“, so die erste Reaktion von Gabriela Schimmer-Göresz, Sprecherin für die ÖDP im lokalen Aktionsbündnis. „Dies ist ein herausragender Erfolg für die Bewahrung der Natur in Bayern, der schon jetzt weit über Bayern hinausstrahlt.“

Noch sind die Bienen aber nicht



Geschafft! 18,4 Prozent der Wahlberechtigten in Bayern haben für die Bienen und einen besseren Naturschutz unterzeichnet. Foto: Wolfgang Dirscherl/Pixelio

gerettet. Voraussichtlich wird der Landtag nun einen eigenen Gesetzentwurf einbringen. Dann

kommt es binnen drei Monaten zum Volksentscheid, bei dem die einfache Mehrheit entscheidet.

Brügelmeir

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Automobilhandel

Tel. 08331 / 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen



Eine Sorge weniger...

www.bruegelmeir.de

Inhalt

Thema	Seite
Große Politik mit kleinen Bürgern	4
60. Geburtstag Landrat Weirather	5
Impressum	5
Margareta Böckh geht nach 22 Jahren	7
Buchtipp	8
Sonderthema „Haus und Garten“	ab 9
Flagge zeigen für Europa	16
Generationswechsel gelungen	18
Veranstaltungen	ab 19
Gewinnspielseite	21

AOK
Die Gesundheitskasse.
BAYERN

Machen Sie mit!

**Gesundheitskurse
Frühjahr/Sommer 2019**

Alle Angebote finden Sie auch im Internet:
www.aok.de/bayern/kurse

Einfach nah. Meine AOK.

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

2 x Rücken Fit Kurs

im GSG – Fitness & Gesundheitsschule, Memmingen
Mittwoch, 13. März von 9 – 10 Uhr, 8 Termine
Kursleiterin: Susanne Gaminek

im AOK-Gesundheitstreff Memmingen
Mittwoch, 13. März von 19.45 – 20.45 Uhr, 8 Termine
Kursleiterin: Alexandra Widmann

Anmeldung ab sofort unter 08331 973-123
Die Teilnahme ist für AOK-Versicherte kostenfrei.

Große Politik mit kleinen Bürgern

Erste Tagung des Kinderparlaments im Memminger Rathaus

Memmingen (as). Von allen Teilnehmern als sehr positiv bewertet wurde die erste Tagung des Kinderparlaments im Sitzungssaal des Memminger Rathauses. Engagiert, direkt, erfrischend ehrlich und äußerst diszipliniert brachten die Schüler ihre Anliegen zur Stadtentwicklung vor.

„Hier wird große Politik gemacht“, begrüßte Oberbürgermeister Manfred Schilder die Kinder-Parlamentarier im Sitzungssaal des Rathauses. 28 Kinder der dritten bis sechsten Jahrgangsstufe waren vertreten, zwei von jeder Memminger Schule. Ihre Fragen zu den Themen Freizeit, Schule und Straßenverkehr hatten sie mit ihren Lehrern vorbereitet und vorab im Rathaus eingereicht.

Die Ansprechpartner der Stadtverwaltung waren bestens vorbereitet und nahmen die Anliegen der Kinder genauso ernst wie die der erwachsenen Parlamentarier, die hier üblicherweise die Bankreihen füllen – auch wenn einige Argumente sowohl den Rathauschef als auch die anwesenden Lehrer und Eltern zum Schmunzeln anregten.

„Kinder und ihre Bedürfnisse werden oft zu bürokratisch behandelt“, erklärte Oberbürgermeister Manfred Schilder. Umso mehr freute er sich, dass die Kinder nun ihre Anliegen unmittelbar vorbringen könnten.

Es war ein großer Strauß an Themen, der in dieser langen, von Jugendpfleger Andreas Keller feinfühlig moderierten Sitzung behandelt wurde.

Ostermarkt angedacht

Nicht locker ließen die Kinder beim Thema Jahrmarkt. Dieser solle künftig auf zwei Wochen verlängert werden, regt eine Schülerin an. Man könne die Innenstadt aber nicht länger für den Verkehr sperren, entgegnet der Rathauschef, doch die Schülerin insistiert: Vielleicht könne man ja zu einer anderen Zeit im Jahr noch mal einen Jahrmarkt organisieren? Diese Idee fruchtet auch bei den Erwachsenen.



Selbstbewusst präsentieren Anna Mrzyk und Emil Noske von der Edith-Stein-Schule ihren Wunschtwurf für das geplante Hallen- und Freibad. Foto: Sonnleitner

Die Einrichtung eines weiteren, etwas kleineren Marktes zur Osterzeit werde geprüft, so Schilder.

Aufgegriffen wurde auch die Idee eines öffentlichen Bücherschranks im Memminger Osten. Dieses Projekt soll in die Pläne für die Soziale Stadt Ost aufgenommen werden, erklärte Jugendamtsleiter Jörg Haldenmayr.

Jugendcafé im Memminger Osten

„Ihr rennt bei mir offene Türen ein“, begrüßt der Leiter des Jugendhauses Alexander Mück den Vorschlag eines Kinder- und Jugendcafés im Memminger Osten. „Ich wünsche mir das auch“, so Mück, zumal Splash und Jugendhaus für die Schüler im Osten der Stadt fußläufig schwer zu erreichen seien.

Ein weiteres Anliegen, das den Kindern unter den Nägeln brannte, war der altertümliche Zustand der Bäder. „Mehr Platz zum Üben“, wünschen sie sich und vor allem: moderne Rutschen. Eine Schülerin der Edith-Stein-Schule hatte ihre Vorstellungen sogar auf ein Plakat aufgemalt, das sie der Verwaltung selbstbewusst präsentierte.

„Das kostet ganz arg viel Geld“

„Das Freibad ist so alt wie ich“, erklärte Oberbürgermeister Schilder, „doch leider nicht so gut in Schuss“, ergänzte er schmunzelnd. „Wir bauen schon ein neues Bad“, informierte er die Kinder über die Pläne des kombinierten Hallen- und Freibades, „das kos-

tet ganz arg viel Geld.“ Dort werde es dann auch einen Sprungturm und einen Cateringbereich mit kindgerechter Verpflegung geben, versprach der Rathauschef.

Mehr Unterstützung für Obdachlose

Weitere von den Kindern angesprochene Themen waren Zigarettenstummel auf Spielplätzen und die Obdachlosen, die dort zuweilen auf den Bänken übernachteten. Auch zu diesem Thema entbrannte eine Diskussion, in der die Schüler/innen ihre Standpunkte und Ideen verteidigten. So fordern sie mehr Unterstützung für Obdachlose, man könne zum Beispiel abgelaufene Lebensmittel vor Supermärkten verschenken. Den Einwand von Verwaltungsseite, dass sich dann auch Menschen bedienen würden, die solche Unterstützung nicht nötig hätten, wiesen die Kinder zurück. „Wer genug Geld hat, der kauft sich frische Lebensmittel.“

„Etablieren, dass Kinder mitbestimmen“

Nach einigen weniger strukturierten Anläufen in der Vergangenheit soll das Kinderparlament nun zur festen Institution werden. „Wir wollen etablieren, dass Kinder mitbestimmen“, sagte Bürgermeisterin Margareta Böckh, „denn Ihr werdet die nächsten 80 Jahre hier leben.“ Im Mai soll das Kinderparlament wieder tagen. Den ausführlichen Bericht finden Sie auf lokale-mm.de, Suchwörter: „Große Politik“.

Vom Bauhelm bis zum Arbeitsschuh ...

LAYER
HAT DAS
ZEUG DAZU

Das ganze Sortiment auf www.derlayer.de

Bundhose
Dassy Liverpool
verstellbare Rücken-
elastik
In verschiedenen
Farben erhältlich
ab 33,50 €



Motorsäge
STIHL MS170
Leistung: 1,2 kW
Gewicht: 4,1 kg
Schwertlänge: 30 cm
Artikelnr: 21439
179,00 €



Softshellweste
Hakro Edmonton
atmungsaktiv, wind-
und wasserdicht
In verschiedenen
Farben erhältlich
ab 52,95 €



**Akku-Bohr-
schrauber**
DEWALT DCD710D2
Akku: 10,8 V / 2 Ah
Gewicht: 1,1 kg
Mit 2 Akkus, Lade-
gerät und Koffer
Artikelnr: 25430
109,00 €



**Sicherheits-
halbschuh S3**
Monitor Mania ESD
Zehenschutzkappe
aus Komposit
Artikelnr: 10003127
36-47
71,50 €



**Handkehr-
maschine**
CLEANCRAFT HKM
Arbeitsbreite mit
Besen: 700 mm
Gewicht: 10 kg
Artikelnr: 730 4007
99,00 €



Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und preislicher Irrtum vorbehalten.
Preise gültig bis 31.03.19. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

Ekkehartstr. 4
D-87700 Memmingen
Tel. +49 (0)8331 / 95 66 - 0



Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen
Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

„Ja, unser Hans, der kann's!“

Hans-Joachim Weirather feiert seinen 60. Geburtstag

Mindelheim (as). Herzlich und heiter ging es zu bei der Feier des 60. Geburtstags von Landrat Hans-Joachim Weirather am 18. Februar im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Mindelheim. Politiker, ehemalige Weggefährten und Mitarbeiter bereiteten dem Jubilar einen herzlichen Empfang.



Ein Prosit auf das Geburtstagskind: Landrat Hans-Joachim Weirather und seine Ehefrau Hermine (Mitte) umringt von (von links): Thomas Munding (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim), Franz Josef Pschierer (Staatsminister A. D.), Dr. Stephan Winter (stellvertretender Landrat) und Hubert Hafner (Landrat Günzburg).
Foto: Sonnleitner

„Du hast bleibende Spuren hinterlassen und den Landkreis geprägt“, lobte sein Stellvertreter Dr. Stephan Winter Hans-Joachim Weirather. Als Meilensteine der zwölfjährigen Amtszeit des Landrats nannte Winter unter anderem die Erweiterung und Sanierung weiterführender Schulen, Straßenbauprojekte wie die Illerbrücke und die Entlastungsstraße für Memmingerberg.

Staatsminister a.D. Franz Josef Pschierer dankte Weirather für die „stets verlässliche Zusammenarbeit“ und lobte seine politische Gestaltungskraft. Besonders in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Bildung habe der Landrat in den zwölf Jahren seiner bisherigen Amtszeit viel bewegt. „Du wolltest es nicht allen recht machen, aber hast es doch recht gemacht“, so Pschierer.

„Wer so einen Landrat hat, braucht kein Volksbegehren gegen Bienensterben“, lobte Regierungspräsident Dr. Erwin Lohner schmunzelnd das Umweltbewusstsein des Jubilars. Wasser ziehe sich wie eine Lebensader durch die Vita des Landrats hindurch. Die Iller begleitet seine berufliche Laufbahn, in deren Verlauf er bereits 70 Millionen Euro für wasserökologische Maßnahmen investiert habe. Die große Überraschung kam dann zum Schluss: Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Freien Wähler, Josef Steigerle, haben es sich die Damen der Freien-Wähler-Fraktion nicht nehmen lassen, ihrem geschätzten

Parteienossen mit eigens getexteten Lied („Ja, unser Hans, der kann's!“) zu zeigen, „dass wir ganz auf deiner Seite sind“. Nach seinen Dankesworten wandte sich der Landrat dann gezielt an Memmingsens Oberbürgermeister Manfred Schilder, der trotz der (zumindest vorerst) geplatzter Klinikenfusion zur Geburtstagsfeier in Mindelheim erschienen war: „Unser gemeinsamer Weg ist kein geradliniger“, so Weirather. „Doch ich werde auch in Zukunft auf ein gutes Verhältnis zwischen Stadt und Landkreis achten.“
Den ausführlichen Bericht finden Sie auch lokale-mm.de, Suchwort: „Hans“

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424
Fax 08331 9258426
Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de

Antje Sonnleitner
Telefon 08331 9258425
asonnleitner@lokale-mm.de
Anzeigen:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Gisela Hummel
Telefon 08331 9275089
ghummel@lokale-mm.de
Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 4/2019
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss für Ausgabe 4/2019: Do., 28. März 2019
Titelfoto: Antje Sonnleitner
Druck: Geiselmann Printkommunikation
Leonhardstraße 23, 88471 Laupheim
Satz, Litho und Gestaltung:
Tanja Laubisch, Neu-Ulm
Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!



Comfort class SUV

DER NEUE CITROËN C5 AIRCROSS SUV

20 Fahrerassistenzsysteme*
Advanced Comfort Federung
Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
3 vollwertige Einzelsitze hinten
Aktiver Notbremsassistent
Klimaanlage

AB
249,- € MTL*
INKL. FULL SERVICE

NEUE
CYLINDR & STERN
MOTORISIERUNGEN
JETZT VERFÜGBAR

citroen.de

CITROËN empfiehlt TOTAL. *Monatliche Leasingrate inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Ein Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den NEUEN CITROËN C5 AIRCROSS PURETECH 130 S&S FEEL (96 KW) bei 3.150,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, Privatkundenangebot gültig bis 31.03.2019. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. †Je nach Version und Ausstattung. Abbildung zeigt evtl. Sonderausstattung/hohenwertige Ausstattung.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 6,0 L/100 KM, AUSSERORTS 4,9 L/100 KM, KOMBINIERT 5,3 L/100 KM, CO₂-EMISSIONEN KOMBINIERT 122 G/KM. EFFIZIENZKLASSE: A.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten.

INSPIRED
BY YOU

AUTOHAUS
ESENWEIN
MEMMINGEN

Autohaus Esenwein (H)

- Schwabenstraße 10
- 87700 Memmingen
- Telefon 0 83 31 / 27 88
- www.esenwein.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Grösste Kinderschuh- Auswahl in der Region

Nersinger Str. 28
Untereichingen

HERRMANN

SCHUHE UND MODE

Weidacher Weg 4
Kempten

„Kinder brauchen verlässliche Partner“

Neujahrsempfang des Memminger Kinderschutzbundes

Memmingen (as). Danke sagen, das war das Hauptanliegen auf dem Neujahrsempfang des Kinderschutzbundes im Antonierhaus, verbunden mit einem Rückblick auf 43 Jahre Engagement für Kinder, Jugendliche und Eltern. Bürgermeisterin Margareta Böckh verkündete außerdem Ihren Rückzug nach 22 Jahren als Vorsitzende des Kinderschutzbundes Memmingen-Unterallgäu (siehe Interview Seite 7)



Die stellv. Vorsitzenden Monika Dörr und Isabella Salger (v.li.) sowie Franz Grabenbauer (Vorstand) danken der scheidenden Vorsitzenden Margareta Böckh mit einem Blumenstrauß.
Foto: Sonnleitner

„Wir alle arbeiten intensiv an der Verwirklichung einer kinderfreundlichen Gesellschaft“, erklärte Böckh, verbunden mit einem Dank an alle Mitarbeiter, Vorstände, Ehrenamtliche und Fachkräfte, die sich zum Beispiel im „Begleiteten Umgang“ engagieren und für den „Kids Point“ aktiv sind.

gehörten außerdem Erfahrungen, die das Selbstvertrauen und die Konfliktfähigkeit der Kinder stärken. „Wir müssen mehr Aufmerksamkeit für das Wohl der Schwächsten in unserer Gesellschaft erreichen“, mahnte die Kinderschutzbund-Vorsitzende.

die Installation des Kinderrechtswegs, der leider wenig später von „hirnlosen Vandalen“ zerstört wurde. Viel Beachtung fand die Aktion „Nimm deine Stadt unter die Lupe“, bei der Kinder äußern konnten, was ihnen an ihrer Heimatstadt Memmingen gefällt und was nicht. Ein großer Erfolg war die vom Kinderschutzbund mitinitiierte erste Tagung des Kinderparlaments Mitte Februar im Sitzungssaal des Rathauses (siehe Bericht auf Seite 4).

Herausragende Projekte

Böckh erinnerte an herausragende Projekte des Kinderschutzbundes im vergangenen Jahr wie

„Kinder brauchen Erwachsene, die verlässliche Partner sind und ihnen Orientierung im Alltag bieten“, so Margareta Böckh weiter. Zu einem guten Fundament

Weg mit dem Taubendreck

Taubenfüttern ist in Memmingen verboten

Memmingen (as). Da die Wildtaubenpopulation im Stadtgebiet Memmingen deutlich angestiegen ist und die „Hinterlassenschaften“ der Tiere besonders in der Altstadt zum öffentlichen Ärgernis werden, beschloss das Stadtratsplenum einstimmig ein Taubenfütterungsverbot für das gesamte Stadtgebiet.



Die Taubenpopulation in Memmingen ist ein Problem. Foto: Gerd Saile/pixelio.de

„In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden im historischen Altstadtgebiet über massive Belästigungen, Verunreinigungen und Schäden durch verwilderte, sich in Horden versammelnde Tauben bzw. durch herabfallenden Taubenkot“, erläuterte Martin Mitenhuber vom Rechtsamt der Stadt Memmingen den Antrag des CRB.

einer Taubenplage gesprochen werden. Um die Taubenpopulation wieder auf ein verträgliches Maß zu reduzieren, soll das Futterangebot nun verringert werden.

Bauten zu schützen und öffentliche Plätze, Gehwege und Fahrbahnen sauber zu halten.

Wer dennoch füttert, muss mit einem Bußgeld von bis zu 1.000 Euro, bei fahrlässigem Handeln bis zu 500 – 600 Euro rechnen. „Ersttäter“ können jedoch mit Milde rechnen: Aufklärung, Appelle und Verwarnungen sollen hier das Mittel der Wahl sein.

Allein auf dem Schrankenplatz und angrenzenden Gebäuden wird die Zahl der sich dort versammelten Tauben auf 5-600 geschätzt. Mittlerweile könne von

Gesetzliche Grundlage für ein Taubenfütterungsverbot ist Art. 16 des Bayerischen Landesstraf- und Ordnungsgesetzes (LStVG), der die Bekämpfung verwilderter Tauben und das Fütterungsverbot als Maßnahmen vorsieht, um Wohneigentum und historische

Die Stadtverwaltung appelliert auch an Privateigentümer, ihr Gebäude durch geeignete Maßnahmen zu schützen.

	Neu-Ulm Zeppelinstraße 32 (0731) 97887-0
	Weißenhorn Eschachweg 2-4 (07309) 42959-30
	Memmingen Kiryat-Shmōna-Str. 5 (08331) 12240
Demontagen vom Fachmann	
Rückbau von Industrie-, Produktions- und Heizungsanlagen zum Festpreis.	
www.goetz-neu-ulm.de	
Ihr Entsorger	

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8 Tel. 08331 / 94500
87700 Memmingen www.bruegelmeir.de

Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettsanierung

MEMMINGER TORBAU GmbH
Teramostraße 8 87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 8 38 10
www.memminger-torbau.de • info@memminger-torbau.de

Elektro-Planungsdienstleistung
Thomas Link
Elektromeister

- Planungsdienstleistung
- CAD-Dienstleistung
- D-GUV/BGV-A3 Prüfung
- Elektroinstallation
- Reparaturservice

Galgenbergweg 11 87751 Heimertingen
Tel. 0 83 35/98 89 61
Mobil 01 77/6 48 83 59
www.link-elektro.de

VVM
Verkehrsverbund Mittelschwaben GmbH

GUT ANKOMMEN!

Mobil sein und flexibel bleiben – auch ohne Auto: 95 Linien mit 885 Haltestellen in 397 Orten bringen Sie komfortabel, zuverlässig, sicher und günstig ans Ziel. Dafür sorgen unsere 16 Verkehrsunternehmer im Verbundgebiet. **Probieren Sie es aus!**

www.vvm-online.de

„Den Kindern Zuwendung und Stabilität geben“

Margareta Böckh gibt den Kinderschutzbund-Vorsitz nach 22 Jahren ab

Memmingen (dl). 22 Jahre lang war Bürgermeisterin Margareta Böckh Vorsitzende des Memminger Kinderschutzbundes. Die Lokale unterhielt sich mit ihr über ihr langjähriges Engagement und ihre Erfahrungen.

Frau Böckh, Sie waren Grundschuldirektorin und haben selbst drei Kinder. Wie kamen Sie darauf, sich ehrenamtlich darüber hinaus für Kinder zu engagieren?



Bürgermeisterin Margareta Böckh hat 22 Jahre lang den Memminger Kinderschutzbund geleitet.

Foto: Sonnleitner

Ich komme aus einer Familie, in der soziales Engagement an der Tagesordnung war. In meiner Heimatstadt Limburg an der Lahn habe ich bereits in der Bücherei und in der Pfarrei mitgeholfen und Kindergruppen geleitet.

Und in Memmingen setzten Sie dieses Engagement fort?

Ja, als ich 1977 nach Memmingen-Amendingen kam, engagierte ich mich dort in der Pfarrgemeinde, im Kirchenchor und gründete eine Mundartbühne. 1996 fragte mich der ehemalige Stadtrat Erich Feiner, ob ich als Nachfolgerin von Ruth Würfel die Interessen der Kinder in Memmingen und im Unterallgäu vertreten und den Vorsitz im Kinderschutzbund übernehmen wolle.

Aber eine richtige Struktur für solch ein Amt gab es noch nicht?

Nein. Es war ein Sprung ins kalte Wasser. Auf fachliche Füße habe ich den Kinderschutzbund gemeinsam mit Ulrike Gäble-Tietze gestellt. Damals hatten wir nur zwei kleine Räume in der Herrenstraße. Es entstanden Netzwerke und wir konnten in einigen Bereichen Kooperationsverträge mit der Stadt

und dem Landkreis schließen. Wir bauten die sozialpädagogische Familienhilfe auf und riefen das Projekt des Begleiteten Umgangs ins Leben. Zwischenzeitlich kamen noch andere Arbeitsfelder dazu: Kids-Point, die Hausaufgabenbetreuung für Grundschul Kinder in unseren Räumlichkeiten, in der Herrenstraße, das Projekt Familienpaten und, ganz neu, unser Family-Point. Außerdem gibt es nach wie vor, und das schon seit Jahrzehnten, unser beliebtes Spielmobil, das in den Sommermonaten durch die Lande rollt.

Wie steht es um die finanzielle Ausstattung des Kinderschutzbundes?

Finanziell haben wir harte Zeiten erlebt, unsere Mittel sind nach wie vor immer auf Kante genäht. Wir sind auf Spenden angewiesen und auf die Bußgelder, die die Gerichte uns überweisen. Aufgrund der Kooperationsverträge bekommen wir Kostenersatz für den Begleiteten Umgang und das Projekt Familienpaten. Alles andere wird ehrenamtlich geleistet.

Man liest oft über Aggressionen gegen Helfer. Sind die Betreuerinnen des Kinderschutzbundes auch Anfeindungen ausgesetzt?

Ja, die Verantwortung für die Kinder zu übernehmen, ist nicht immer eine dankbare Aufgabe. Manche Eltern sehen uns als Feind. Daher bekommen die Betreuerinnen mehr Schimpfe als Dank. Manchmal muss die Polizei eingreifen, wenn die Begleitpersonen von den Eltern nicht respektiert werden.

Aber es gab sicherlich auch positive Rückmeldungen?

Ja, vor einiger Zeit hat mich eine junge Mutter mit zwei Kleinkindern in der Stadt angesprochen und sich bedankt, weil sie als Schulkind durch mich und meine Mitarbeiterinnen sehr viel Zuwendung und vor allem Stabilität erfahren habe. Ich hatte sie damals beim Umgang mit ihrem Vater begleitet. Sie sagte, dass sie beim Kinderschutzbund gelernt habe, wie wichtig Verlässlichkeit und Zusammenhalt in einer Familie seien. Diese Rückmeldung drückt aus, für was ich 22 Jahre gestanden und gearbeitet habe.

Übrigens: Der Kinderschutzbund sucht noch Betreuer/innen für das Spielmobil! Interessenten wenden sich an die Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes, E-Mail: info@ksbmm.de oder unter Telefon 08331/ 84858.

Klaus Flechsig

- Schadengutachten
- Kfz-Bewertungen
- Beweissicherung

87700 Memmingen - Weberstr. 28
Tel. 08331-88583 · klaus-flechsig.de

Über fünf Milliarden Stück Plastik verunreinigen derzeit die Ozeane. Markengründer **Kevin Murphy** möchte dieser Entwicklung entgegenwirken. Ab Mitte 2019 werden Salonpartner der australischen Marke Produkte im Regal haben, die zu **100 Prozent aus recycelten Meereskunststoffen** bestehen.

HAIR DESIGN

Lindentorstraße 12
87700 Memmingen
Telefon 08331 12200



MITSUBISHI MOTORS

SO GÜNSTIG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.

Aktionspreis gültig bis 30.04.2019

Der SPACE STAR

BASIS 1.0 Benziner
52 kW (71 PS) 5-Gang

5 Türen und 6 Airbags

Statt 9.990,- EUR¹

nur 6.990,- EUR²

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,0–4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 114–103. Effizienzklasse D–C.

Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1| Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2| Empfohlener Aktionspreis der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg für Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange der Vorrat reicht, gültig bis 30.04.2019.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS SIRCH Autohaus Sirch GmbH
Dr.-Karl-Lenz-Str. 27
87700 Memmingen
Telefon 08331/96840
www.autohaus-sirch.de

Lari Fari

Begrüßen Sie mit uns den Frühling - neue Stoffe sind jetzt da!

Unsere Öffnungszeiten
täglich durchgehend von 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13
Kempten-Sankt Mang · Maistraße 4 · Telefon 0831 564935
info@larifaristoffe.de · www.larifaristoffe.de

© Lokale-MMM

BUCHTIPP

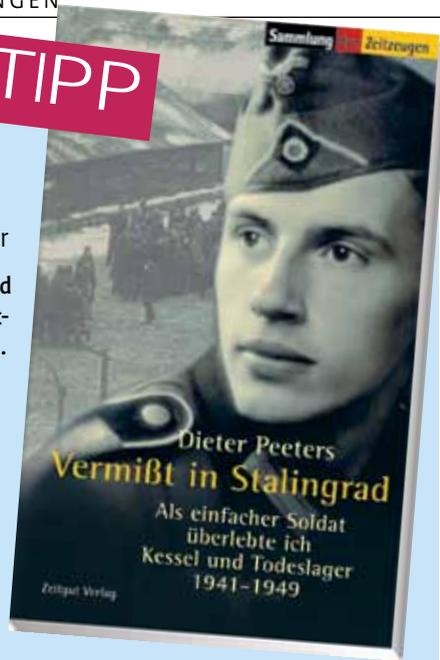
„Vermisst in Stalingrad“

Einfacher Soldat überlebte Kessel und Todeslager (dl). Am 2. Februar 1943 endete die Schlacht von Stalingrad und läutete die Kriegswende ein. Rund 100.000 deutsche Soldaten gerieten in sowjetische Gefangenschaft. Nur 6.000 von ihnen kehrten in die Heimat zurück.

Der heute 98-jährige Dieter Peeters ist einer der letzten Überlebenden von Stalingrad. In seinem Buch schildert er die Wochen im Kessel aus Sicht eines einfachen Soldaten. Nach seiner Gefangennahme im Januar 1943 galt er wie Zehntausende andere als „vermisst in Stalingrad“. Er durchlebte das Grauen in einem Todeslager und sechs lange Jahre in einem Straflager am Ural. 1949 kehrte er heim nach Deutschland.

Peeters Erinnerungen sind ein erschütterndes Dokument des Leidens und gegen den Krieg. Sie werden ergänzt durch knapp 30 authentische Fotos. Aufgrund zahlreicher Zuschriften von Zeitzeugen konnte der Autor seine Aufzeichnungen in späteren Auflagen mehrfach erweitern.

Der Band „Vermisst in Stalingrad“ ist im Zeitgut Verlag, Berlin, erschienen (Band 28, ISBN 978-3-933336-77-4) und kostet 12,80 Euro.



6.860 Euro für Humedica Kaufbeuren

Weihnachtsaktion von Calu. Kosmetik Memmingen



Bei der Scheckübergabe in Kaufbeuren bei Humedica (v.li.): Marina Lang, Claudia Fischer (Calu. Kosmetik), Wolfgang Groß (Geschäftsführer Humedica) und Thilo Frommlet (Geschäftsführer und Inhaber GEFRO). Foto: Gefro

Memmingen (dl). Wenn nicht zu Weihnachten, wann dann? Für jede Bestellung, die vom 1. bis 24. Dezember 2018 bei Calu. Kosmetik (eine Marke der GEFRO KG Memmingen) einging, spendete der Hersteller natürlicher und hochdosierter Wirkstoffkosmetik zwei Euro an die Hilfsorganisation Humedica e. V. Kaufbeuren.

Aktionen von Humedica bereits seit vielen Jahren. Die Allgäuer Organisation leistet seit ihrer Gründung 1979 in über 90 Ländern humanitäre Hilfe und unterstützt Menschen, die durch Katastrophen oder strukturelle Armut in Not geraten sind.

Wolfgang Groß, Geschäftsführer von Humedica, bedankte sich herzlich für die Spende.

Es besteht eine enge Partnerschaft zwischen der Hilfsorganisation und dem Memminger Unternehmen. GEFRO unterstützt die so dringend notwendigen

Anzeigentelefone
08331 9258424 / 9275089
oder 9912003

Anzeigentelefone 08331 9258424, 9275089 oder 9912003



mm

Klinikum Memmingen

Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München



Unsere neueröffnete **Klinik für Neurochirurgie** am **Klinikum Memmingen** stellt ein (m/w/d):

OP-Pflegekräfte
Anästhesiepflegekräfte
Gesundheits- und Krankenpfleger
Intensiv- und IMC-Pflegekräfte

Weitere Informationen finden Sie unter:

Internet: www.klinikum-memmingen.de

Tel.: 08331/70-2518 - Pflegedirektor H.-J. Stopora

Tel.: 08331/70-2484 - Chefarzt Prof. Dr. M. Seiz-Rosenhagen



Weltladen
Kostengünstig für Kalten Markt

OSTEREIER FAIRSTECKEN

Weinmarkt 12 | 87700 Memmingen | Tel. 08331-89 155 | weltladen-memmingen.de

NEUBAUPROJEKT IN MEMMINGEN
MEMMINGEN-AMENDINGEN | SIECHENREUTEWEG 23

WERNER WOHNBAU
... zum Glück!

65 Doppel- und Reihenhäuser

- 5,5 Zimmer
- 136m² Wohnfläche
- inkl. Terrasse und Grundstück
- mit Garage inkl. Stellplatz
- massive Bauweise
- schlüsselfertig

Baubeginn BA I, BA II, & BA III bereits erfolgt

Preisbeispiel RMH / BA III ab EUR **369.900,-**

Preisbeispiel REH / BA III ab EUR **384.900,-**

Bauweise in **KiW 55**

Illustration Reihenhäuser

Ihr Verkaufsberater vor Ort:
Benedikt Becker
Terminvereinbarung unter 0175 / 575749 2

Werner Wohnbau GmbH & Co. KG
Beroldinger Str. 17 | 78078 Nierereschach | Tel. 07728 / 6442 – 2000
anfrage@werner-wohnbau.de | www.werner-wohnbau.de

Sonderseiten Bauen & Wohnen

HAUS & GARTEN

Spezial

 *Fliesenparadies* 

Nur an diesem FRÜHLINGSFEST

erhalten Sie **TAGES-SONDER-RABATTE** auf Fliesen, Natursteine, Patina-Fala-Produkte und Restposten von **10 % bis zu 50 %**, je nach Menge und Material und solange der Vorrat reicht.

Neben den aktuellen **Neuheiten** in den Bereichen Fliesen und Naturstein stellen wir Ihnen unseren neuen Geschäfts-zweig **REINIGUNGSSERVICE** vor. Diesen können Sie entweder durch einen unserer Mitarbeiter ausführen lassen oder „selber ausführen“. Mit unserer LEIH-Maschine, inklusive entsprechender Pads, individuell einsetzbar für jedes Problem und Material. Dies erspart Ihnen mühevollen Handarbeit.

SPEZIAL VORFÜHRUNGEN durch den Mitarbeiter Herr Walter Heymann der Firma **Patina-Fala-System**. Bei einem unserer Wettbewerbe dürfen Sie selber Handanlegen und die kinderleichte Bedienung unserer Leihmaschine kennenlernen.

Gewinnen Sie einen der tolle Sachpreise im Gesamtwert von über **500 Euro** bei unserer **GROSSEN TOMBOLA**. **Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!**

Frühlingsfest
6. April 2019 9 – 18 Uhr
in Zusammenarbeit mit ...

Patina-Fala-System
www.patina-fala.de



Fliesenparadies
Manuela Hübner

Memminger Straße 4
87751 Heimertingen
Mobil 0170 6318382
www.fliesenparadieshuebner.de

© Lohrle IM

© jpkababy/midascode

„Bauen – Leben – Umwelt“ 2019

Seit zehn Jahren ein Publikumsmagnet

Memmingen (dl). Die Messe „Bauen – Leben – Umwelt“ Memmingen 2019 öffnet am 9. und 10. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr, ihre Tore in der Stadthalle Memmingen. Das Forum mit Expertentipps für „Häuslebauer“ und Sanierer findet heuer bereits zum 10. Mal statt und hat keineswegs an Attraktivität eingebüßt.

Mit ihrem aktuellen und hochwertigen Angebot und der fachkundigen Beratung durch Aussteller, die überwiegend aus der Region und dem heimischen Handwerk kommen, ist die von der Kreishandwerkerschaft initiierte Messe nach wie vor die angesagte Informationsplattform für Bürger/innen in allen Fragen zu den Themen Bauen, Leben und Umwelt.

Auch in diesem Jahr können die Besucher an beiden Messtagen aus einer ganzen Palette hochwertiger Fachvorträge zu aktuellen Themen auswählen. Hochaktuell



Viele Besucher aus der Region nutzen jedes Jahr die Möglichkeit, sich über Themen rund um Bauen, Wohnen und Sanieren zu informieren. Fotos: dl Archiv

ist in diesem Jahr zum Beispiel der Finanzbereich. Trumps Zollpolitik, Schwächen der chinesischen Wirtschaft und der Bre-

xit sorgen für große Verunsicherung bei den Bürgern. Immobilien stehen als der „sichere Hafen“ besonders im Fokus, sind

aber auch entsprechend teuer. Hier ist seriöse, kompetente Beratung vonnöten.

Technische Neuerungen

Außerdem können sich Menschen, die erstmals kaufen oder bauen, sowie Besitzer von Altimmobilien auch in diesem Jahr wieder umfassend bei Ausstellern und Referenten über technische Neuerungen informieren. Haussteuerung und Hausautomation werden immer stärker in unser tägliches Leben integriert. Informationen zu diesen Themenbereichen stehen im Fokus der diesjährigen Messe.

Der Eintritt zur Messe und auch zu den Vorträgen ist kostenfrei.

Eine ausführliche Vorankündigung, auch über das Vortragsangebot, finden Sie unter lokale-mm.de, Suchwort: „bauen“.

Fliesen richtig auswählen

Die Auswahl für Häuslebauer und Renovierer ist enorm

Sie bauen oder renovieren gerade Ihr Haus oder die Wohnung und sind noch unschlüssig, welche Fliesen Sie in Küche, Bad oder Flur verlegen wollen? Dann haben Sie beim Bemustern, so nennt man das Auswählen der passenden Fliesen, die Qual der Wahl. Die Vielfalt an Farben, Formen, Materialien und Eigenschaften ist enorm.

Das passende Design finden

Welche Art von Fliesen Sie bevorzugen, hängt natürlich von der Art der Verwendung und ihrem individuellen Einrichtungsgeschmack ab. Stellen Sie sich Ihr neues Wohnzimmer stylisch und repräsentativ vor oder eher familiär und gemütlich? Soll ihr Badezimmer eine luxuriöse Wellness-Oase werden oder richten Sie einen hellen und funktionalen Raum für die ganze Familie ein?



Welche Fliesengröße am besten passt, hängt von der Raumgröße ab.

Fotos: Fersing und Petra Bork/pixelio.de

Passend zum gewählten Design wählen Sie dann das Format aus. Welche Fliesengröße am besten passt, hängt auch von der Größe des Raums ab, in dem die Fliesen verlegt werden sollen. Die Auswahl reicht von kleinen Mosaik-Fliesen mit wenigen Zentimetern Kantenlänge bis zu XXL-Fliesen mit drei Quadratmetern Ausmaß.

Welches Format soll es sein?

Der Trend der letzten Jahre geht zu mittleren Formaten wie 30 x 60 Zentimeter, die kleine Räume zudem optisch vergrößern.

Allgemein gilt, dass große Fliesen einen Raum ruhiger erscheinen lassen als kleine Mosaikfliesen. Der Fachmann hilft Ihnen bei der richtigen Auswahl und kann auch Tipps für die Verlegerichtung im Raum geben.

Abrieb und Trittsicherheit bedenken

Neben Ästhetik und Format sind die funktionalen Eigenschaften des Fliesenbodens zu bedenken. Die Abriebklasse entscheidet darüber, wie robust, pflegeleicht und strapazierfähig Ihr neuer Boden sein wird.

Glasierte Fliesen werden in fünf Abriebklassen eingeteilt. Bei geringer Belastung wie zum Beispiel im Bad genügt meist Abriebklasse 3. Achten Sie gerade hier auch auf die nötige Trittsicherheit!

„Abrieb 3“ kann auch problemlos für den Wohn- und Schlafbereich sowie für Esszimmer und Diele verwendet werden. In beanspruchteren Wohnbereichen wie der Küche empfiehlt sich die höhere Abriebklasse 4. Fliesen mit „Abrieb 5“ halten extremer Belastung stand und sind für die Garage geeignet. Frostsichere Feinsteinzeugfliesen halten den Temperaturen im Außenbereich stand.



Den Schornstein nicht vergessen!

Der Schlot ist das Stiefkind bei einer Dachsanierung



Hier wird der Schornstein gut bewacht.

Foto: angieconscious/pixelio.de

(as). Ein wichtiges Bauelement wird bei einer Sanierung oft übersehen: der Schornstein. Das meldet der Verband Privater Bauherren (VPB). Wenn die alte Heizungsanlage gegen ein modernes Heizsystem auf Basis der Niedertemperatur- oder Brennwerttechnik ausgetauscht wird, muss die Schornsteinanlage an die neue Technik angepasst werden.

In vielen Fällen ist bei der Sanierung auch ein Umbau des Schornsteins auf einen passenden Durchmesser angesagt, denn moderne Heizsysteme verlangen deutlich geringere Durchmesser beim Schlot. Anders ausgedrückt: Alte Schornsteine sind für moderne Heizanlagen überdimensioniert. Wird der Schornstein nicht an den neusten Stand der Technik angepasst oder ausgetauscht, kann das zu Folgeschäden führen:

Da moderne Heizkessel die Verbrennungswärme sehr viel besser ausnutzen, gelangen die Verbrennungsgase mit wesentlich niedrigerer Temperatur in den Schornstein, wodurch der Auftrieb des Abgases, das bei der Verbrennung entsteht, vermindert wird. Dies wiederum kann dazu führen, dass das Abgas sich noch innerhalb des Schornsteinzuges so

weit abkühlt, dass es an den Wänden kondensiert und den Schornstein von innen durchfeuchtet.

Versottung des Schornsteins

Die Abgase enthalten zudem einen hohen Anteil an Wasserdampf und Schwefelverbindungen. Auch diese teils ätzenden Stoffe schlagen sich an der Innenseite des Schornsteins nieder. Mit der Zeit durchdringen sie das Mauerwerk und hinterlassen gelb-braune Flecken und einen üblen Geruch. Diese Durchdringung der Mantelsteine eines Kamins mit Wasser, Teer und Säuren wird als Versottung bezeichnet. Moderne Schornsteine müssen also nicht nur brand- und standsicher, sondern auch säure- und feuchtebeständig sein. Abhilfe bei einer Versottung bieten säurefeste Rohre aus Edelstahl, Keramik oder Kunststoff, die in die bestehenden Kaminzüge eingezogen werden und dabei gleichzeitig den Querschnitt verringern.

Da es verschiedene Bauweisen für Schornsteine gibt, sollte man vor einer Sanierung auf jeden Fall den zuständigen Schornsteinfeger um Rat fragen, der den Schornstein auch prüft und abnimmt.

Förderung möglich?

Energieberatung, KfW-Wohngebäude, KfW-Nichtwohngebäude, KfW-Denkmäler, Bauphysik. Nachweise, Projektleitung, Sachverständiger Schimmel, Lüftungskonzepte.

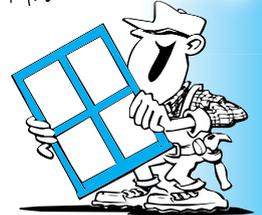
INGENIEURBÜRO COURAGE

Kuttelgasse 33 · 87700 Memmingen
Telefon +49 (0)8331 8334 188 · info@ing-courage.de



- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren
- Rollläden
- Markisen
- Wintergärten
- Holzdecken
- Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Treppen

Besuchen Sie unsere Haus-Ausstellung



St.-Florian-Straße 1a · 89281 Altenstadt / Filzingen
Tel. 0 83 37 / 88 99 · Fax 90 07 92
Mobil 01 71 / 4 65 03 65
weberbauelemente@aol.com

MMS WIR LEBEN SICHERHEIT
SIND SIE SICHER?!

08331 / 92 45 83-0 | info@mms-sicherheit.com | www.mms-sicherheit.com



„KüchenInnovation des Jahres® 2019“: MULTIVAC home

Der Kammer-Vakuierer MULTIVAC home wurde auf der internationalen Konsumgütermesse Ambiente mit dem Konsumentenpreis „KüchenInnovation des Jahres® 2019“ ausgezeichnet. Das Gerät konnte in einem zweistufigen Verfahren sowohl die Experten-Jury als auch den Konsumenten voll überzeugen – und dabei insbesondere in den Kriterien Bedienkomfort, Innovation, Produktnutzen und Design punkten.

Mit dem Kammer-Vakuierer MULTIVAC home können jetzt auch Privathaushalte Lebensmittel professionell vakuumieren. Auch Flüssigkeiten, z. B. Saucen, Suppen oder Marinaden lassen sich mit dem Gerät problemlos vakuumieren. Hochwertige Materialien, beste Verarbeitung, eine wartungsfreie Vakuumpumpe und nicht zuletzt die einfache Bedienung zeichnen die MULTIVAC home aus – und machen sie zu einem unverzichtbaren Multitalent für Hobbyköche.

Weitere Informationen unter: www.multivac-home.de

home.



Auftakt der neuen Gartensaison

Wenn der Garten aus dem Winterschlaf erwacht

(as). Nach einem launischen Winter recken nun bald die ersten Frühlingsblumen ihre Köpfchen aus dem Boden und kündigen den Beginn der Gartensaison an, auf die so mancher Hobbygärtner schon sehnsüchtig wartet.

Im März werden die Weichen gestellt für ein üppiges und prächtiges Gartenjahr. Wir sagen Ihnen, Was Sie jetzt schon tun können, damit bald alles grünt und blüht.

PFALZER
über 90 Jahre Erfahrung am Bau!

**DACHSANIERUNG & AUSBAU,
FENSTER, TÜREN,
INNENAUSBAU,
MÖBEL AUF MASS
UND VIELES MEHR ...**

SPRECHEN SIE MIT UNS!

Hans Pfalzer e. Kfm. Zimmerei · Schreinerei
Talstraße 1 · 87700 Memmingen-Buxach · Tel. 08331 63400 Fax 65173



Bald heißt es endlich wieder: Ab in den Garten!

Foto: Susanne Schmich/pixelio.de

Rasen düngen und vertikutieren

Entfernen Sie etwaige Laubreste vom Rasen, der grüne Teppich braucht jetzt viel Licht. Versorgen Sie ihn ab Mitte März mit einem Langzeit-Dünger auf Stickstoffbasis. Vertikutieren Sie Ende März den auf zwei Zentimeter abgemähten (trocknen!) Rasen längs und quer. So bekommen die Gräserwurzeln mehr Sauerstoff. Ihr Rasen wird dichter und strapazierfähiger.

reits im März beginnt. Mit dem Beschneiden von Kirsch- und Walnussbäumen sollten Sie bis zum Sommer warten, da die Schnittwunden schlecht verheilen.

Wichtig: Ihre Pflanzen brauchen nach dem Winterschlaf einen „Nährstoffkick“. Damit sie kräftig wachsen, sollte Dünger, am besten Kompost, ausgebracht werden. immergrüne Bodendecker wie Ysander, Efeu, klein-blättriges Immergrün, gelbe Elfenblume und Haselwurz unterdrücken das Unkraut dauerhaft.

Rosen schneiden, wenn Forsythien blühen

Damit brütende Vögel nicht gestört werden, sollte der Gehölzschnitt bereits abgeschlossen sein. Das gilt zumindest für harte Gehölze. Weichholzige Pflanzen wie Rosen, Schmetterlingsstrauch oder Gartenhibiscus werden erst zur Zeit der Forsythienblüte beschnitten, die meist be-

Stauden teilen und pflanzen

Sobald der Boden frostfrei ist, können im März Stauden gepflanzt werden. Stauden, die nicht im Frühjahr blühen, können jetzt bereits geteilt werden, die Frühjahrsblüher erst nach der Blüte. Die Zeit zum Umsetzen immergrüner und empfindlicher Pflanzen kommt erst im April.

B + S
STROMKONZEPTE
erzeugen + speichern + sparen

Die **Nr. 1** bei **PV-Anlagen mit Eigenverbrauch**
Über **3500 installierte PV-Kraftwerke**

**Solarstrom
Eigenverbrauch
Stromspeicher**

bus-sicherheit.de **Altenstadt**
08337 / 900 537 0

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schlange stechen kann!

gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de



Die ersten Frühjahrsblüher verschönern bereits die Beete.

Foto: sassi/pixelio.de

Haus-Check im Frühjahr

Hat ihr Heim den Winter gut überstanden?

(as). Mit der Haussubstanz verhält es sich wie mit der menschlichen Gesundheit: Früh erkannt, lassen sich die meisten Schäden mit verhältnismäßig geringem Aufwand beheben. Ein Jahrescheck hilft zu verhindern, dass kleine Blessuren sich zu großen und substanzialen Schäden auswachsen.

Nicht jeder liebt den Frühjahrsputz und so mag auch der Frühjahrscheck am Haus eher lästig erscheinen, doch wer jetzt ein bisschen Mühe investiert, spart sich langfristig Nerven, Zeit und Geld.

Wer mit System vorgeht, kann den Frühjahrsinspektion an Haus, Wohnung und Garten in wenigen Stunden erledigen.

Dach abdichten

Als erstes sollte das Dach als schützendes Element des Hauses unter die Lupe genommen werden. Sitzen die Dachziegel noch dort, wo sie hingehören? Sind die Einfassungsbleche intakt? Gibt es undichte Stellen, durch die Feuchtigkeit ins Hausinnere gelangen kann? Steht eine Neueindeckung an, dann empfiehlt es sich, auch die Dachdämmung zu überprüfen. Denn eine intakte Dämmung spart nicht nur Heizkosten im nächsten Winter, sondern verhindert auch den sommerlichen Hitzestau. Übrigens: Wer nicht selbst aufs Dach kraxeln will, lebt nicht nur sicherer: Die regelmäßige Kontrolle durch den Fachmann bewahrt Hausbesitzer auch davor, für Sturmschäden haftbar gemacht zu werden.

Regenrinne reinigen

Doch wenn Sie schon einmal auf der Leiter stehen, um das Dach zu begutachten, können Sie auch gleich die Regenrinnen und Abflussrohre von Dreck, Laub, Geäst

und Moos befreien. Denn wenn diese verstopft sind und überlaufen, rinnt das Wasser die Fassade entlang. Dringt es durch Schadstellen ins Gemäuer ein, könnten sich Schimmel, Moos oder Algen bilden.

Fassade inspizieren

Der diesjährige Wintereinbruch hat uns große Schneelasten beschert. Das ist nicht nur eine Belastungsprobe für die Hausdächer, auch den Fassaden macht die Feuchtigkeit schwer zu schaffen. Schon durch kleine Schäden und Risse kann Feuchtigkeit in die Bausubstanz gelangen. Ist die Farbe abgeblättert, der Putz rissig? Schauen Sie genau hin, damit Schönheitsfehler sich nicht beim nächsten Frost zu gravierenden Baumängeln auswachsen.

Türen und Fenster checken

Auch Türen und Fenster sind permanent der Witterung ausgesetzt. Deshalb sollten Sie unbedingt überprüfen, ob Kitt oder Silikondichtungen spröde geworden sind. Kritisch bei Außentüren ist vor allem die Fuge an der Anschlagschiene, denn hier kann Feuchtigkeit unter den Estrich eindringen. Wenn Holzfenster nach dem Winter nicht mehr dicht schließen, kann dies daran liegen, dass sich die Flügel verzogen haben. Hier kann es helfen, die Dichtungen auszutauschen oder die Scharniere neu einzustellen.

Stolperfallen entschärfen

Nun müssen Sie sich ein bisschen bücken, um eventuelle Stolperfallen ausfindig zu machen. Denn auf Terrasse oder der Zufahrt können sich durch Frost oder Sickerwasser Platten anheben oder Fliesen abplatzen. Architekt Ulrich Zink vom Bun-

desarbeitskreis Altbauerneuerung rät, besonders den Balkon auf Winterschäden zu überprüfen, denn Risse im Estrich, abgeplatzte Fliesen oder bröckelnder Beton könnten auf gravierende Schäden hinweisen. Schlimmstenfalls drohe sonst der Absturz.

Zaun, Hecken und Sträucher prüfen

Die letzte Inspektionsrunde führt in den Garten. Ist der Zaun noch stabil? Haben Bäume, Hecken und Sträucher Kälte und Schnee gut überstanden? Dann steht einer langen und sonnigen Gartensaison nichts mehr im Wege!



Naturgewalten sind unberechenbar. Aber gegen die finanziellen Folgen von Elementarschäden können Sie sich schützen. Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten. Wir sind für Sie da.

Allianz AGCA

Generalvertretung
Ulmer Straße 30
87700 Memmingen
m.agca@allianz.de
Tel. 08331 9611368
Fax 08331 9611369

www.agca-allianz.de

Allianz

Sommerfrische

FÜR IHRE NEUE KÜCHE – NATÜRLICH VON KÜCHEN MAYER



**küchen
mayer**

■ einfach
besser!

küchen mayer GmbH

Aybühlweg 9
87435 Kempten
Tel. 0831-581250
Fax 0831-5812525

Eichenstraße 35
87700 Memmingen
Tel. 08331-97980
Fax 08331-979825

küchen mayer: Auswahl, Beratung und Service der Extraklasse!

10 Jahre
Messe Memmingen

Bauen -
Leben -
Umwelt



Präsentiert von:



Eintritt frei!

MESSE
Memmingen

Kostenloses,
umfangreiches
Vortragsprogramm
zu den Themen
Energie, Bauen
und Garten

Vortrag der
Polizei

09./10. März
Stadthalle Memmingen
Täglich von 10 bis 17 Uhr

www.messe-memmingen.de



Fliesenparadies

Nur an diesem FRÜHLINGSFEST

erhalten Sie **TAGES-SONDER-RABATTE** auf Fliesen, Natursteine, Patina-Fala-Produkte und Restposten von **10 % bis zu 50 %**, je nach Menge und Material und solange der Vorrat reicht.

Neben den aktuellen **Neuheiten** in den Bereichen Fliesen und Naturstein stellen wir Ihnen unseren neuen Geschäftszweig **REINIGUNGSSERVICE** vor. Diesen können Sie entweder durch einen unserer Mitarbeiter ausführen lassen oder „selber ausführen“. Mit unserer LEIH-Maschine, inklusive entsprechender Pads, individuell einsetzbar für jedes Problem und Material. Dies erspart Ihnen mühevollen Handarbeit.

SPEZIAL VORFÜHRUNGEN durch den Mitarbeiter Herr Walter Heymann der Firma **Patina-Fala-System**. Bei einem unserer Wettbewerbe dürfen Sie selber Handanlegen und die kinderleichte Bedienung unserer Leihmaschine kennenlernen.

Gewinnen Sie einen der tolle Sachpreise im Gesamtwert von über **500 Euro** bei unserer **GROSSEN TOMBOLA**.

Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Frühlingsfest
6. April 2019 9 – 18 Uhr

in Zusammenarbeit mit ...

Patina-Fala®-System
www.patina-fala.de



Fliesenparadies

Manuela Hübner

Memminger Straße 4
87751 Heimertingen

Mobil 0170 6318382

www.fliesenparadieshuebner.de

„Nicht mit früheren Europawahlen vergleichbar“

SPD lädt die Europaabgeordnete Maria Noichl zum Brunch

Memmingen (dl). Die SPD Memmingen-Unterallgäu hat einen Europabrunch mit der Europaabgeordneten Maria Noichl veranstaltet. Vor rund 100 Besuchern stand dabei natürlich das Thema Europa im Mittelpunkt. Dazu gab es im Kaminwerk noch eine Podiumsdiskussion mit verschiedensten Teilnehmern.

„Europa, jetzt erst recht!“ – unter diesem Motto stand die Rede von Maria Noichl. Die anstehende neunte Europawahl sei in vielen Dingen die „erste Europawahl“. Die erste Wahl, seit viele nationalistische Parteien in Europa aufgetreten sind, seit ein Land die EU verlassen will und seit das erste Mitgliedsland (Ungarn) die „Rote Karte“ bekommen hat. Die Situation sei nicht mit den früheren Europawahlen vergleichbar, so Noichl.

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern,
Motorrädern und -rollern



Am Ziegeltörle 14
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31.8 00 52
Mobil 01 76.76 78 72 33

In manchen europäischen Ländern werde die Rechtsstaatlichkeit regelrecht angeknabbert. Manche Länder wollten „europäisch heiraten“ und damit versuchen, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie zu entwickeln. Nun spüre man aber, wie sie sich immer mehr von unseren Werten abkehren. Gerade Ungarn entwickle sich zu einem Land, das für Europa nicht gut sei. Europa sei nicht nur ein Vertrag, damit man Fördermittel bekomme,



Die Europaabgeordnete Maria Noichl, der schwäbische Kandidat für die Europawahl Francesco Abate, Moderatorin Regina Vogel, Pascale Tosca-Conrad, Schüler Kai Minko und der Schulleiter des Vöhl-Gymnasiums Burkhard Arnold im Gespräch mit dem Publikum beim Europa-Brunch der Memminger SPD im Kaminwerk. Foto: Würth

sondern eine Gemeinschaft und ein gegenseitiges Versprechen.

„Europa hat auch negative Auswirkungen“

Noichl betonte in ihrem Plädoyer auch die Wichtigkeit von Solidarität. Solidarität sei ein gegenseitiges Versprechen, sich füreinander einzusetzen, damit der Stärkere dem Schwächeren hilft. Noichl stellte die Frage, warum Europa bei den Menschen so unterschiedlich ankommt, auch im Geldbeutel. Man müsse dabei leider zugeben, dass Europa auch negative Auswirkungen habe, da sich viele der „ganz, ganz Großen“ an der Kasse bedienen und die einfachen Menschen keine Verbesserung in ihrem Geldbeutel oder im Arbeitsleben spüren.

„Brexit von rechter Seite bewusst gefördert“

Eine große Gefahr für die Gemeinschaft sieht Noichl in den Rechtspopulisten. Manche von denen seien „dumm, böse und berechnend“. Auch der Brexit sei von rechter Seite bewusst

gefördert worden. Wo der Gedanke „ich zuerst“ herrsche, gebe es keine Gemeinschaft.

In der anschließenden Diskussion, moderiert von der Schau-

spielerin Regina Vogel, standen neben Maria Noichl noch Francesco Abate, die gebürtige Französin Pascale Tosca-Conrad, der Schüler Kai Minko und der Schul-

leiter des Vöhl-Gymnasiums, Burkhard Arnold, als Gesprächspartner zur Verfügung. Man müsse Europa ins Bewusstsein der Jugendlichen bringen und herausstellen, dass es noch nie eine so lange Friedensphase gegeben hat. Deswegen gebe es Projekte der Friedensziehung und Vorträge von Politikern am Vöhl gegeben. „Wenn man die jungen Menschen nicht erreicht, kommen Dinge wie der Brexit heraus“, so Arnold.

Salon Schmid
DER FRISSEUR

Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

Schausonntag

Showkochen 

trendaktuelle

Ausstellungsmöbel

Ausstellungsküchen

10. März

13 bis 17 Uhr
in Fischbach



neue Frühlings- und
Osterdekoration

Kaffee und Kuchen

von der Bäckerei Engel 

die Einrichtungsprofis aus Fischbach
freuen sich auf Ihren Besuch

88444 Fischbach-Ummendorf

Wiesenweg 5-7 · T 07351 34100 · www.moebel-grell.de

100
JAHRE
1917 - 2017



am Sonntag keine Beratung und kein Verkauf



START Rennfahrer

CRAZY EIGHT



Samstag 09.03.19

Zöblen / Schattwald

Anmeldung unter:
www.crazy8.at



I **GEFRO** *Balance* *saccharose

Natürlich im Gleichgewicht!
Ohne Zusatz von Haushaltszucker*,
Mehl und Stärke.

Suppen-Pausen, Suppen, Salat-Dressings

Erleben Sie den Isomaltulose-Effekt
Geht langsamer ins Blut und hält den
Blutzuckerspiegel in Balance.

GEFRO Suppenteria
Memmingen | Industriegebiet Nord
Mo-Fr 8.30-18, Sa 8.30-14 Uhr
www.gefro.de

Die Lokale
Wochenmagazin für Memmingen und Umgebung

**Die Lokale
wünscht ein
schönes Frühjahr!**

Spielzeug Paradies

- Modell-Eisenbahnen für drinnen und draußen
- Lego • Playmobil
- Brio-Bahnen
- Automodelle
- Revell-Bausätze
- Experimentierkästen
- HABA • Spiele

GÜSSLER
SEIT 1907
EISENWAREN
MODELLSPIELWAREN

89257 Illertissen • Vöhlinstrasse 7
Kundenparkplatz vor dem Haus

„Flagge zeigen für Europa“

Plädoyer für Europa stand im Zentrum des CSU-Neujahrsempfangs

Memmingen (as). „Flagge zeigen für Europa!“, mit diesem Appell schloss der Bürgerbeauftragte und CSU-Kreisvorsitzende Klaus Holetschek seine Begrüßung der in großer Zahl erschienenen Gäste. Festrednerin auf dem CSU-Neujahrsempfang war die Landtagspräsidentin Ilse Aigner. Auch sie hob den erfolgreichen europäischen Integrationsprozess als Friedensgarant hervor.

Ilse Aigners Blick war fest auf Europa und die parlamentarische Demokratie gerichtet. Sie erinnerte an Jubiläen wie 200 Jahre Bayerische Verfassung und 70 Jahre Grundgesetz. Es sei nicht selbstverständlich, in einem Rechtsstaat zu leben, so die Landtagspräsidentin. Freie Meinungsäußerung, Glaubensfreiheit und Medienfreiheit seien Werte, „um die wir uns bemühen müssen“.

„Leider definieren einige Regenten um uns herum die Demokratie nicht so klar wie wir“, leitete Aigner auf die Herausforderungen auf der internationalen Bühne über und warf dabei auch einen Blick über den Atlantik. „Do-



Landtagspräsidentin Ilse Aigner, umringt von Ulrich Ommer (Bürgermeister Hawangen), Oberbürgermeister Manfred Schilder und (v. links – rechte Seite): Staatsminister a.D. Josef Miller, Bürgerbeauftragter Klaus Holetschek, CSU-Stadtrat Stefan Gutermann, Bürgermeisterin Margareta Böckh und David Stiegeler, Kreisvorsitzender Junge Union. Günter Wolf, Porträtzeichner aus Bad Wörishofen, (ganz rechts) überreichte Ilse Aigner ihr gerahmtes Konterfei. Foto: M. Geiger

nald Trump macht es uns nicht einfach, Transatlantiker zu sein“, so Aigner. Der Grundsatz „America First“ und seine Deals, bei denen Partner über den Tisch gezogen würden, seien „keine zukunftsweisende Politik“.

Aigner warnt vor Brexit-Folgen

In Bezug auf den Brexit warnte Aigner davor, die wirtschaftlichen Auswirkungen zu unterschätzen. Die machten auch vor

dem Freistaat Bayern nicht Halt und beträfen insbesondere Airbus und die Autoindustrie.

Zur Diskussion um die Abgas-Grenzwerte forderte die CSU-Politikerin mehr Augenmaß: „Die Diskussion um die Grenzwerte ist in ihrer Härte nicht nachvollziehbar.“ Deutschland entwickle hier fast masochistische Züge. „Wir dürfen den Ast, auf dem wir sitzen, nicht absägen“, mahnte Aigner. „Der Diesel ist eine wichtige Technologie. Wir müssen

auf die Wirtschaft als tragende Säule schauen.“

Landwirte schützen

„Das Ziel ist richtig, aber der Teufel liegt im Detail“, sagte die Landtagspräsidentin zum erfolgreichen Volksbegehren „Rettet die Bienen“. „Ich teile das Engagement für den Artenschutz, aber man darf die Landwirte nicht einseitig in die Pflicht nehmen.“ Schließlich schreibe man auch Privatleuten nicht vor, wann sie ihren Rasenroboter einsetzen oder wie hoch ihre Bioquote beim Lebensmitteleinkauf sein müsse.

„EU-Wahl betrifft jeden“

Aigner beendete ihre Rede mit einem Appell an alle Bürger, ihr Wahlrecht wahrzunehmen und sich für die EU als Friedensgemeinschaft einzusetzen. „Die EU-Wahl betrifft jeden von uns“, sagte sie und erinnerte daran, dass Demokratie eine Gabe, aber auch eine ständige Aufgabe sei.

Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf lokale-mm.de, Suchwort „CSU“.

Europa fest im Fokus

FDP-Kreisverband erwartet ein gutes Ergebnis

Memmingen (dl/as). Thematischer Mittelpunkt der Neujahr- und Jahreshauptversammlung des FDP-Kreisverbandes Memmingen in der Weinstube „Zum Goldenen Löwen“ war die Ende Mai bevorstehende Europawahl. Außerdem stand die Wahl der Delegierten für den Bezirks- und Landesparteitag auf dem Programm.

Die Kreisvorsitzende und Spitzenkandidatin der FDP-Schwaben für die Europawahl Heike Schalk warb für Europa als „Garant einer Friedensgemeinschaft“. Für sie gebe es keine Alternative zum „Friedens- und Wirtschaftsprjekt Europa“ – auch und gerade in Hinblick auf den in ihren Augen „absolut unverständlichen“ Brexit und der nationalistischen Tendenzen einiger Mitgliedsstaaten. Man müsse das Gute stärken und das weniger Gute verbessern, so die Euro-



Die neu gewählten Delegierten für den Bezirks- und Landesparteitag: Daniel Jung (Bezirksparteitag), Heike A. Schalk (Ersatzdelegierte Bezirksparteitag) und Sebastian Baumann (Ersatzkandidat Landesparteitag). Foto: privat

pawahl laufen bereits auf Hochtouren“, verkündete der stellvertretende Kreisvorsitzende Sebastian Baumann. Er erwarte für die FDP ein gutes Ergebnis. In seinem Redebeitrag setzte er sich mit den Auswirkungen des Brexits auf die Wirtschaft in Europa auseinander.

„Vorbereitungen auf Hochtouren“

„Die Vorbereitungen auf die Euro-

Da die angekündigte neue FDP-Bezirksrätin Daniela Busse (Kempten) verhindert war, stellte sie ihre Arbeit im Bezirkstag in einer Videobotschaft vor. Darin beklagte die 26-jährige Sozialwirtin die mangelnde Wahrnehmung des Schwäbischen Bezirkstags und seiner Arbeit durch die Bevölkerung. „Immerhin läuft in den Bereichen Kultur, Pflege und Sozialwesen nahezu alles über den Bezirk“, so Busse.

Delegiertenwahl

Reibungslos verlief die Wahl der Delegierten durch den Neu-Ulmer Kreisvorsitzenden Michel Zimmermann. Als Delegierte auf Landesebene wurde erneut Gerd Hick gewählt. Ersatzdelegierter ist Sebastian Baumann. Für den Bezirksparteitag wird Daniel Jung den Kreisverband vertreten, Ersatzdelegierte ist die Kreisverbandsvorsitzende Heike Schalk.



Wir bewegen Menschen –
auch wenn sie uns nicht direkt sehen können.
In Automobilen namhafter Marken wirken
unsere Magnetventile.



»Wir machen unsere Kunden erfolgreich!«

Wir sind Spezialisten für elektromagnetische Aktorik, Sensorik und Ventiltechnik. Wir entwickeln individuelle High-Tech-Lösungen gemeinsam mit unseren Kunden aus den Branchen Aerospace, Automotive, Elektromechnik, Hydraulik, Medizintechnik, Pneumatik u.v.a. Als unabhängiges Familienunternehmen in der 4. Generation stehen wir für Erfahrung, Know-How, Nachhaltigkeit und höchste Qualität. Mit hoher Fertigungstiefe und 2600 Mitarbeitern an unseren Standorten in Europa, den USA und China sind wir Ihr verlässlicher und globaler Partner für Ihre Innovation heute und in Zukunft.

Unser Erfolgsrezept seit über 100 Jahren lautet: »Wir machen unsere Kunden erfolgreich!«

MAGNET-SCHULTZ GmbH & Co. KG • D-87700 Memmingen • Tel. +49 8331 1040 • www.magnet-schultz.com



Campus Kompakt!
19. März 2019
13 bis 16 Uhr

STUDIENINFOTAG IN NEU-ULM

Welches Studium passt am besten zu mir? Mit welchem Studiengang habe ich die besten Chancen auf dem Arbeitsmarkt? In Vorträgen und Gesprächen zu den Bachelorstudiengängen, zu Bewerbung, Zulassung und, und, und ... gibt es kompakt die wichtigsten Infos.

Hochschule Neu-Ulm
Wileystraße 1
89231 Neu-Ulm
www.hs-neu-ulm.de/campuskompakt

„Wir sind ein tolles Team!“ Generationswechsel bei Magnet-Schultz war sorgsam geplant

Memmingen (as). 1912 gegründet von Adolf W. Schultz, existiert das inhabergeführte und mittlerweile weltweit agierende Familienunternehmen Magnet-Schultz nun bereits in der vierten Generation. Der Generationswechsel ist ein stetiger Prozess. „Die Lokale“ sprach mit Vater und Sohn darüber.



2015 übergab Wolfgang E. Schultz die leitende Geschäftsführung an seinen Sohn Dr. Albert W. Schultz. Die Gemälde im Hintergrund zeigen Unternehmensgründer Adolf W. Schultz (rechts) und seinen Sohn Eduard W. Schultz. Foto: Sonnleitner

Mit Dr.-Ing. Albert W. Schultz geht das international agierende Unternehmen, das 2012 sein 100. Jubiläum feierte, bereits in die vierte Generation. „und das noch dazu im Bestzustand“, betont Wolfgang Schultz. Der Generationswechsel war von langer Hand geplant: „Das war eine wunderschöne Entwicklung, der Übergang könnte nicht besser sein“, erklärt der Senior.

In eine Rolle gedrängt, fühlte sich Albert Schultz nicht: „Natürlich war die Firma immer ein Thema bei uns zu Hause. Doch mein Vater hat es verstanden, mein Inter-

esse zu wecken, ohne Druck auszuüben. Er hat die Entscheidung mir überlassen.“

Als Albert Schultz mit 34 Jahren in das Unternehmen einstieg, hatte er nach seinem Ingenieursstudium eine Vielzahl von Ausbildungen und Qualifizierungen im In- und Ausland durchlaufen, zu denen auch Berufserfahrung

in anderen Unternehmen und eine kaufmännische Zusatzausbildung (MBA) gehört.

2010, zwei Jahre nach Gründung des Standorts Memmingen, wurde Albert Schultz einer von heute vier Geschäftsführern der Firma und fünf Jahre später, am 1. Oktober 2015, rückte er dann auf dem Chef-

sessel nach und führt seitdem das Unternehmen mit weltweit 2.700 Mitarbeitern. „Mit seiner Erfahrung und Kapazität unterstützt mein Vater mich weiterhin als Geschäftsführer“, erklärt der Junior.

Der Vater wiederum genießt nach 50 Jahren in der Geschäftsleitung sowie zahl- und erfolgreichen Ehrenämtern, unter anderem am Allgäu Airport, einen gleitenden Übergang in den Ruhestand mit mehr Zeit etwa für private Reisen und ist bei den großen, strategischen Themen weiterhin gern dabei.

Ob es Generationskonflikte gab, möchten wir wissen. „Nein“, so die einhellige Antwort von Vater und Sohn, der Übergang sei „fast bilderbuchmäßig“ verlaufen. „Natürlich ging es nicht immer reibungsfrei“, räumt Albert Schultz ein, „und wir sind im Charakter recht verschieden, doch ich unterschreibe die unterneh-

merischen Prioritäten meines Vaters zu 99,5 Prozent und setze sie auch genau so weiter um. Zudem werden wichtige Themen bei uns meistens gemeinsam mit anderen Führungskräften diskutiert und entschieden – qualifiziert, sachlich und analytisch.“

Begleitet wird die Unternehmensführung von einem unabhängigen Firmenbeirat, in dem kein Familienmitglied sitzen darf.

„Wir sind ein gutes Team und damit meine ich auch unsere Mitarbeiter. In den letzten zehn Jahren haben wir in Memmingen 800 Arbeitsplätze geschaffen, bereits fast 1.000 aktive und ehemalige Mitarbeiter konnten mindestens 25 Jahre Firmenzugehörigkeit feiern und etliche sind bereits in der zweiten oder dritten Generation bei Magnet-Schultz tätig. Das spricht für ein gutes Betriebsklima“, erklärt Wolfgang Schultz.

Das ausführliche Interview finden Sie auf lokale-mm.de, Suchwort: Magnet-Schultz



Uwe Wegmann übernimmt die sportliche Leitung

FCM präsentiert Nachfolger für Stephan Baierl



Memmingen (dl/rad). Der FC Memmingen hat einen neuen Trainer: Ex-Profi Uwe Wegmann wird ab 1. Juli das sportliche Zepter beim Fußball-Regionalligisten schwingen. Der 55-jährige folgt auf Stephan Baierl, der – wie berichtet – ab Sommer die sportliche Leitung des Südwest-Regionalligisten SSV Ulm 1846 übernimmt.



Uwe Wegmann.

Archivfoto: Olaf Schulze

Der FCM-Vorsitzende Armin Buchmann freut sich, dass es gelungen ist, mit Wegmann einen der prominentesten und erfolgreichsten Allgäuer Fußballer zu gewinnen: „Er hat eine hohe Reputation, viel Erfahrung und passt sehr gut zu unserer Philosophie.“ In den vergangenen zehn Jahren hat der frühere Erfolgsstürmer Klubs in Liechtenstein und der Schweiz trainiert und mit Spielern an der Schnittstelle zwischen Amateur- und Profifußball gearbeitet. Eine ähnliche Konstellation findet er auch mit dem FC Memmingen und der Regionalliga Bayern vor. Zu-

dem betreute er ein Jahr lang zusätzlich auch die U19-Nationalmannschaft von Liechtenstein, setzt nach eigener Aussage auf eine Mischung von erfahrenen und jungen Spielern, die er weiterentwickeln will.

Wie der sportliche Leiter Bernd Kunze verrät, hatte sich der Verein schon vor einigen Jahren um Wegmanns Dienste bemüht: „Schön, dass er jetzt frei ist und es mit uns klappt.“ Auch der künftige Coach blickt freudig

auf seinen neuen Job zur nächsten Saison: „Es ist eine sportlich reizvolle Aufgabe. Unsere Gespräche waren sehr positiv. Der FC Memmingen ist in der Regionalliga etabliert und für seine solide, seriöse Arbeit bekannt.“ Auch in seiner Zeit in der Schweiz und Liechtenstein habe er das Geschehen in Memmingen immer verfolgt und auch ab und zu FCM-Spiele angesehen.

Wegmann bestritt 356 Erst- und Zweitliga-Begegnungen für Rot-Weiß Essen, für den VfL Bochum und den 1. FC Kaiserslautern, mit dem er 1994 auch deutscher Pokalsieger wurde. Der „Alpenbomber“, wie er bezeichnet wurde, erzielte 92 Tore und war 1994 Zweitliga-Torschützenkönig.

Seine aktive Laufbahn ließ er in der Schweiz und Liechtenstein beim FC Lugano bzw. FC Vaduz ausklingen. Nach Stationen als Spielertrainer beim FC Kempten und in Vaduz stand er lange Jahre beim USV Eschen-Mauren (2008 – 2014, Liechtenstein) und beim Schweizer Traditionsclub SC Brühl St. Gallen (2008 bis Oktober 2018) an der Seitenlinie. Mit Eschen-Mauren holte er 2012 den Pokalsieg gegen den hochfavorisierten FC Vaduz und führte seinen Verein zum ersten Mal auf die europäische Fußballbühne. 2009 und 2012 wurde er zum „Trainer des Jahres“ gekürt. Zuhause im Oberallgäuer Burgberg betreibt er auch eine Fußballschule für Kinder und Jugendliche.

Die FCM-Heimspiele im März

Mo, 4. März, 20.15 Uhr:	FCM 07 - 1860 Rosenheim
Sa, 9. März, 14 Uhr:	FCM 07 - 1. FC Nürnberg II
Fr, 22. März, 19 Uhr:	FCM 07 - FC Schweinfurt 05
Fr, 5. April, 19.30 Uhr:	FCM 07 - Wacker Burghausen
So, 21. April, 18 Uhr:	FCM 07 - FC Bayern München II

10. März 2019

Heidelberger Sinfoniker, Dirigent und Violine
Thomas Zehetmair, L. v. Beethoven:
Violinkonzert und Sinfonie Nr. 3 „Eroika“

13. April 2019

Sabine Meyer mit dem Trio di Clarone und Kalle
Randalu, Klavier Werke von F. Mendelssohn-Bartholy,
R. Schumann, Max Bruch

Veranstalter ist Freundeskreis Kultur im
Schloss Illertissen. Beide Veranstaltungen
sind in der Festhalle des Kollegs der
Schulbrüder, Beginn jeweils 19 Uhr.

Kartenverkauf: www.ulmtickets.de
Fritz Ungler 07303 7257 · Buch & Musik 07303 928464



Kultur im Schloss

Konzert der Heidelberger Sinfoniker



Solist und Dirigent: Thomas Zehetmair.

Foto: Veranstalter

Illertissen (dl/as). Im Rahmen der Konzertreihe „Kultur im Schloss“, veranstaltet vom Freundeskreis Kultur im Schloss Illertissen, ist am Sonntag, 10. März, um 19 Uhr ein Beethoven-Konzert der Heidelberger Sinfoniker in der Festhalle des Kollegs der Schulbrüder zu hören. Solist und Dirigent ist Thomas Zehetmair.

Mitreisende Spielfreude, eine außergewöhnliche Bühnenpräsenz und ihr ebenso spannungsreicher wie differenzierter Aufführungsstil sind zu Markenzeichen der Heidelberger Sinfoniker geworden. Mit Schwerpunkt Wiener Klassik und frühe deutsche Romantik werden sie von der internationalen Kritik zu den führenden historisch orientierten Orchestern der Gegenwart gezählt.

Ihr ebenso vitaler wie ungewöhnlicher Interpretationsstil wurde entscheidend geprägt von einer intensiven Schulung in historischer Aufführungspraxis bei Nikolaus Harnoncourt und ausgefeilt in der Probenarbeit des ehemaligen Dirigenten Thomas Fey. Zugleich begann die regelmäßige Zusammenarbeit mit weltweit renommierten Solisten wie Fazil Say, Reinhold Friedrich und Thomas Zehetmair. In Illertissen ist Thomas Zehetmair Solist und Dirigent. Zu hören sind an diesem Abend zwei der bedeutendsten und schönsten Werke von Ludwig v. Beethoven: das Violinkonzert D-Dur und die 3. Sinfonie „Eroika“. Karten für 29 Euro gibt es im Vorverkauf unter www.ulmtickets.de, Informationen auch unter www.kultur-im-schloss-illertissen.de

KONSTANTIN WECKER & sein Trio ...

... mit Musik und Poesie in der Memminger Stadthalle

*Immenstädter
Sommer 2019*

(dl). Konstantin Wecker, der Münchner Liedermacher, präsentiert sein Programm zusammen mit zwei kongenialen Mitstreitern am Freitag, 22. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Memmingen.



Konstantin Wecker. Foto: privat

Das Trio „Poesie und Musik mit Cello und Klavier“, bestehend aus Konstantin Wecker, Fany Kammerlander und Jo Barnikel, verbindet die Liebe zum Lied. „Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut ma-

chen, die sie verändern wollen“, so Konstantin Wecker, der sich seit über 40 Jahren für eine Welt ohne Waffen und Grenzen einsetzt.

Neben seinem langjährigen Bühnenpartner und Alter Ego am Klavier, Jo Barnikel, ist auch Fany

Kammerlander bei seinem aktuellen Trio-Programm mit dabei. Die Ausnahme-Cellistin, die mit ihrem Spiel sowohl in der Klassik als auch in der Popwelt zuhause ist, steht ebenso seit längerem mit Konstantin Wecker auf der Bühne.

Die drei Musiker vereinen lyrisch-sensible Klavierstücke mit dem zart-schmelzenden Klang des Cellos, das Konstantin Weckers Liedern seit jeher ihre ganz persönliche Note gab.

VVK bei der Allgäuer Zeitung und Stadtinformation Memmingen und Gasthof Drei König. Telefonische Bestellung und Information: Gasthof Drei König Telefon 08323 8628

Mehr als nur eine Brücke

Verein Notausgang hilft mit Café und Kleiderkammer

Memmingen (rad). Der Verein Notausgang – Hilfe für Menschen in Not e.V. – hilft seit dem Jahr 2000 in Not geratenen Menschen. Nun wurde das frisch renovierte Café Brücke am Memminger Erlenweg neu eröffnet.

An diesem sozialen Brennpunkt der Stadt ist der Verein bereits seit 14 Jahren tätig, zunächst mit einer „Brotverteilungsaktion“ und seit über acht Jahren mit dem „Café Brücke“. Nach der Renovierung – mit persönlichem Einsatz der Gäste – ist dieser Treffpunkt wieder geöffnet, zunächst jeden Donnerstag von 16.15 bis 18 Uhr.

Rund zwei Drittel der 60 dort wohnenden Menschen besuchen das Café, das ehrenamtlich geführt und hundertprozentig von Spenden getragen wird. Die Räumlichkeiten (Café



Das Bild zeigt Conrad Reinker und Christiane Stein vom Verein Notausgang.

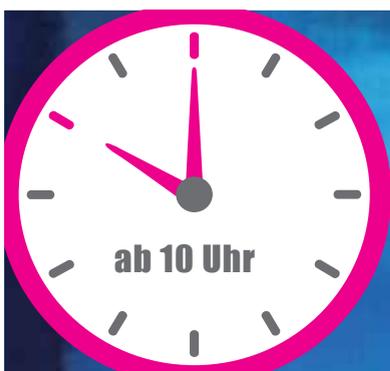
Foto: Radeck

und Kleiderkammer bzw. Lagerraum) werden kostenfrei von der Stadt Memmingen zur Verfügung gestellt, „alles andere stemmt der Verein“, so Geschäftsführer Conrad Reinker.

Kaffee und Tee gibt's umsonst, ebenso das Gebäck, das teilweise von Bäckereien gratis zur

Verfügung gestellt wird. Zudem haben die Gäste Gelegenheit, sich alle sechs Wochen von einer Frisörin kostenlos die Haare schneiden zu lassen.

Mehr zum Verein Notausgang auch unter www.notausgang-ev.de oder per Telefon unter 08331 974244.



Familiientag

CRAZY EIGHT

Kinder gratis

Samstag 09.03.19

Zöblen / Schattwald

Tageskarte
Person
15,-

„Dead or Alive“

Slam-Poeten gegen Legenden der Literatur



Das Foto zeigt Schauspielerin Miriam Haltmeier, die beim letztjährigen Poetry Slam die Ehre der toten Dichter verteidigte. Foto: amxfoto@gmx.de

Memmingen (dl). Das Landestheater Schwaben und die im Kaminwerk beheimateten Poetry Slam-Helden von „Vorsicht Dichter!“ machen am Montag, 8. April, um 20 Uhr während der Kabarett-Tage 2019 die Probe aufs Exempel: Mag das Memminger Publikum lieber lebende oder tote Dichter?

Hochkarätige Poetry-Slammer werfen sich im Großen Haus ins Duell gegen die Größen der Literaturgeschichte. Drei Schauspieler des Landestheaters Schwaben (David Lau, Tobias Loth und Klaus Philipp) leihen dem Team des Todes Körper und Stim-

me. Wer wird es sein, der aus der Gruft auf die Bühne steigen wird?

Jeder Dichter – egal ob tot oder lebendig – hat nur wenige Minuten, um die Publikumsjury von seinem Vortrag zu überzeugen. Wer wird in diesem Dichterwettbewerb das Rennen machen? Der Tod? Das Leben? Am Ende entscheidet das Publikum und wählt seinen Sieger!

Karten für 15, ermäßigt 10 Euro gibt es an der Theaterkasse, Telefon 08331/9459-16, oder unter vorverkauf@landestheater-schwaben.de

„Wer sind Sie? Was machen Sie hier?“

Gastspiel über Integration im Stadttheater

Memmingen (dl). Alle reden von Integration. Wann aber darf man sich heimisch fühlen, wenn man nicht so aussieht, als käme man von hier? Das fragt Regisseur Faraz Baghaei in einem Gastspiel, das am 17. März, 19 Uhr, auf der Probephöhne gezeigt wird.



Wann darf man sich heimisch fühlen? Dieser Frage geht das Gastspiel im Stadttheater nach. Pressefoto: Veranstalter

Vielleicht darf man sich heimisch fühlen, wenn man in der Fußgängerzone vor der Drogerie steht, im Rathaus auf einen Empfang geladen ist, den Weg zum Proberaum sucht und dabei nicht mehr angeheischt wird: „Wer sind Sie? Was machen Sie hier!“?

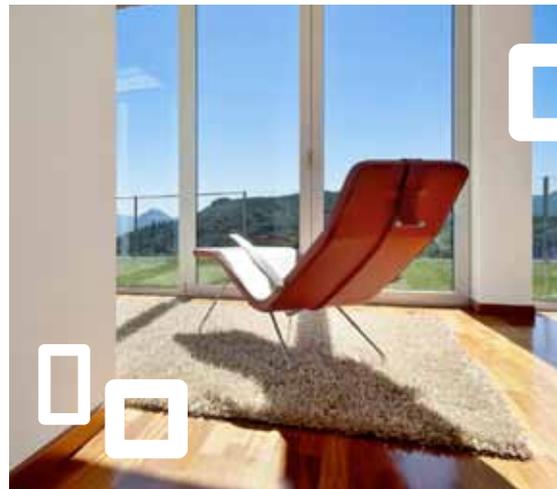
Oder wenn man am Bahnhof ankommt und plötzlich kein ehrenamtlicher Helfer mehr auf einen zustürmt, um einem die Wegbeschreibungen zu der Landes-

erstaufnahmestelle in die Hand zu drücken. Auf arabisch. Oder wenn man von einem deutschen Stadttheater eingeladen wird, um ein Theaterprojekt zu entwickeln. Ein Theaterprojekt, in dem es nicht um Migration geht, sondern um Goethe oder so.

Gemeinsam mit Ruzbeh Mirmoayadi und Mohammad Salammat hinterfragt Faraz Baghaei die eigene Biographie, Geschichte, Werte, den Glauben und per-

sönliche Rituale. Alle drei stammen aus dem Iran und sind in Deutschland aufgewachsen. Gemeinsam haben sie nur, dass sie besser Deutsch als Persisch sprechen. Und dass sie von den anderen für Türken gehalten werden. Irgendwas Orientalisches halt.

Karten gibt es für 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, unter Telefon 08331 945916 oder vorverkauf@landestheater-schwaben.de



RING
FENSTER

Ihr Spezialist für Fenster & Türen aus Kunststoff und Aluminium.

Beratung, Verkauf und fachgerechte Montage durch unsere Partnerfirmen in Ihrer Nähe.

Kempten · Fon 08 31-5 75 31-0
www.ring-fenster.de

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen
Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Gunther von Hagens'

KÖRPERWELTEN

Eine HERZenssache.

BLAUTAL-CENTER
ULM

1. FEB. – 5. MAI 2019

reservix

SÜDWEST
PRESSE

regioTV
Schwaben

www.koerperwelten.de

DOMUS FM

BLAUTAL-CENTER



Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, Gutscheine für Weinkuhlt sowie Gutscheinebücher.

Liebe Leserinnen und Leser,



Gutscheinebuch.de

Im letzten Monat haben Sie in unserem Suchspiel Kino-Karten fürs Cineplex, Frisörgutscheine für den Salon Schmid, Gutscheine für den weinkuhlt sowie Massegutscheine für das TZM gewinnen können. Zudem haben wir 3 x 2 Karten für das Eishockey-Länderspiel zwischen Deutschland und der Schweiz verlost.

Dankeschön an dieser Stelle für Ihre erneut sehr zahlreiche Teilnahme. Die Lösung war übrigens Antwort „c“, also 6 Fehler im Suchspiel, und „Russland“ im Eishockey-Gewinnspiel. Viele richtige Lösungen waren dabei, leider können nicht alle gewinnen. Aber es ist ja auch nur ein Spiel, vielleicht klappt's ja in diesem Monat. Wir wünschen viel Glück.

In diesem Monat haben wir für Sie wieder Karten fürs Cineplex in Memmingen, Eintrittskarten für die „Körperwelten“ sowie Gutscheinebücher und Bücher aus unserem Buchtipps (Seite 8).

Vergleichen Sie dazu beide Bilder und suchen die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es diesmal?

a) 3 b) 5 c) 7

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an: **info@lokale-mm.de** Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.** Einsendeschluss ist: **Freitag, der 22. März 2019.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Ursula Bichler



Yvonne Perzl



Anke Bögle



Christian Springer



Frank Miller



Niklas Burde



Ralf Weinl



Tanja Manca

„Körperwelten – Eine Herzenssache“

Gunther von Hagens' Ausstellung erstmals in Ulm

Ulm (dl). Noch bis 5. Mai, jeweils von 9 bis 18 Uhr, präsentieren Plastinator Dr. Gunther von Hagens und Kuratorin Dr. Angelina Whalley ihre aktuelle Ausstellung „Körperwelten - Eine Herzenssache“ rund um den menschlichen Körper erstmals in Ulm.

Auf rund 1.200 Quadratmetern im östlichen Areal des Blaualcenters, Blaubeurer Str. 95, sind rund 200 Exponate zu sehen, darunter 20 Ganzkörperexponate sowie Teilplastinate, transparente Körperscheiben und einzelne Organe.

Beginnend vom Skelett des Menschen über das Zusammenwirken der Muskulatur bis hin zur Entwicklung des Menschen im Mutterleib erhält der Besucher ein detailliertes Bild über den filigranen Aufbau sei-



Das Schachspieler (ist eines der Ganzkörperexponate der Ausstellung).
Foto: Gunther von Hagens' Körperwelten

nes Körperinneren. Eine Vielzahl spektakulärer Präparate erläutern für jedermann verständlich Organfunktionen und häufige Erkrankungen.

Thematischer Schwerpunkt der Ulmer Ausstellung ist das Herz.

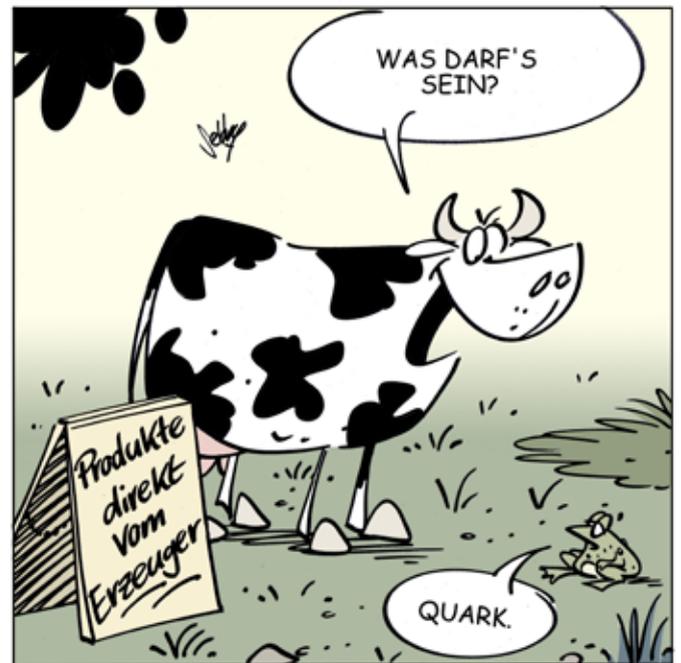
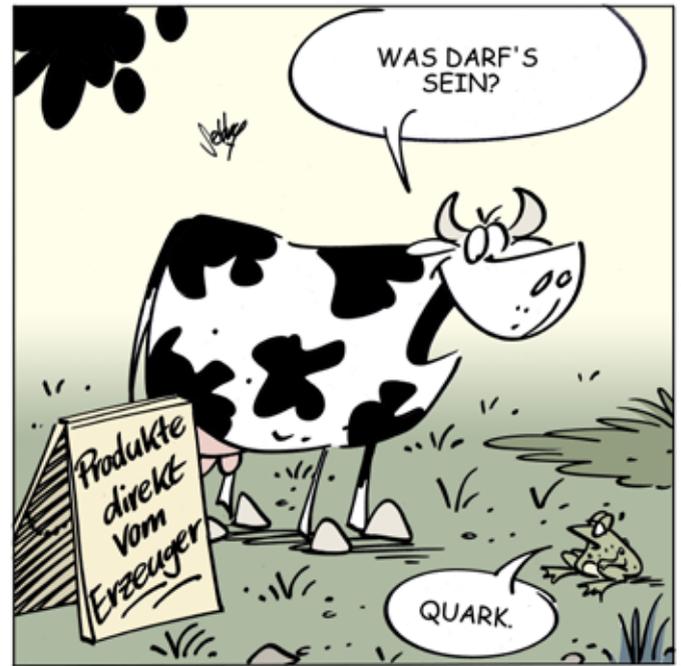
Das Hochleistungsorgan unseres Körpers ist durch die Dauerbelastung Funktionsstörungen und Verschleiß ausgesetzt. Krankheiten des Blut-Kreislaufsystems sind heute die häufigste Todesursache. „Sie sind jedoch vermeidbar. Ich wünsche mir, dass die Ausstellung den Besucher anregt, herzbewusster und herzgesünder zu leben“, so die Ärztin und Kuratorin Dr. Angelina Whalley.

Die Ausstellung ist Montag bis Mittwoch und Freitag von 9 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 20 Uhr zu sehen, samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr.

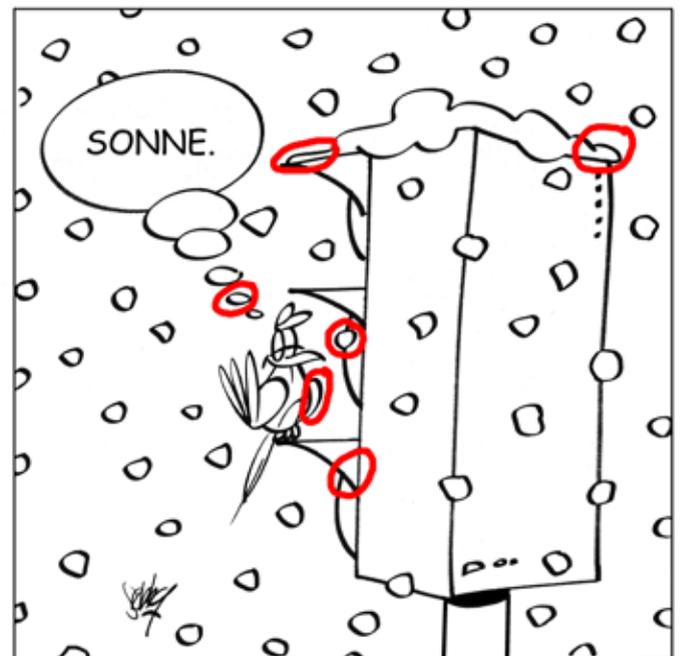
Tickets gibt es an der Tageskasse, oder online unter reservix.de, telefonisch unter 01806 700 733.

Infos rund um die Ausstellung unter www.koerperwelten.de/ulm

Das neue März-Gewinnspiel



Die Lösung vom Februar-Gewinnspiel



KAMINWERK.DE

memmingen

03-19
MÄRZ

FR 01.03. BONFIRE + SUPPORT

SA 02.03. HELDMASCHINE + HEMESATH

FR 08.03. BETONTOD + ENGST

SA 09.03. LANCY FALTA SYNDICATE + TONY LAKATOS

DO 14.03. KINO: MADAME CHRISTINE UND IHRE UNERWARTETEN GÄSTE

FR 15.03. KARMIC

SA 16.03. HEAVEN IN HELL

DO 21.03. SALTATIO MORTIS + INDECENT BEHAVIOR

FR 22.03. EINE MILLION GEGEN RECHTS

FR 22.03. STANDBY: LOCAL NOIZE

SA 23.03. BRASS FACTORY 2.0

DO 28.03. KINO: DIE KANADISCHE REISE

FR 29.03. DAN SPERRY

SA 30.03. MONSTERS OF TRIBUTE 2019

GESTALTUNG: CHRISTIANSCHEINER.DE

„Karmic“

Kalifornische Elektro-Pop-Band im Kaminwerk

Memmingen (dl). Am Freitag, 15. März, begrüßt das Kaminwerk die kalifornische Elektro-Pop-Band „Karmic“. Ab 20 Uhr bietet das Memminger Kulturzentrum einen Abend mit viel Groove und Dancerythmen.



Die kalifornische Elektro-Pop-Band „Karmic“ mit den Sängerinnen Laura und Kylee ist im Kaminwerk zu Gast.

Die Gruppe „Karmic“, an deren Spitze zwei Sängerinnen stehen, ist dafür bekannt, Genre-Grenzen verschwimmen zu lassen und geht Pop mit einer ganz anderen, frischen Denkweise an. Karmic ist ein Wirbelwind aus bunten Gitarren und Bassriffs, melodischen Synth-Linien und treibenden 80er-Jahre-Dancegrooves. Ihre extrem energiegeladene Mu-

sik spiegelt sich auch in den Live-Shows wieder, wie nicht zuletzt eine ausgedehnte Europa-Tournee für ihr Debüt „Higher Self“ bewies. Die hypnotische Bühnenpräsenz der Band, kombiniert mit den Harmonien von

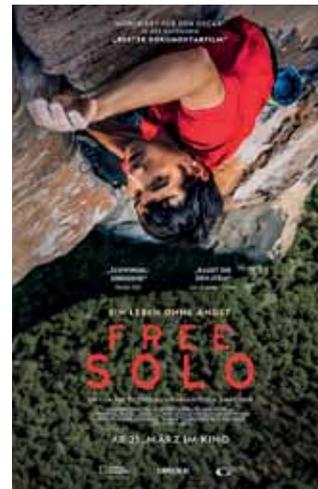
Laura und Kylee, lässt den Zuhörer staunend zurück.

Karten im Vorverkauf gibt es unter www.eventim.de, MZ, Kurier und bei der Stadtinfo Memmingen. Weitere Infos unter kaminwerk.de.

„Free Solo“

Cineplex zeigt atemberaubendes Kletter-Abenteuer

Memmingen (dl). Am Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr ist das als bester Dokumentarfilm für den Oscar nominierte Porträt über den Free-Solo-Kletterer Alex Honnold im Cineplex Memmingen zu sehen.



Free-Solo-Kletterer Alex Honnold bereitet sich im Sommer 2017 auf die Erfüllung seines Lebenstraums vor: Er will den bekanntesten Felsen der Welt erklimmen, den 975 Meter hohen und fast senkrechten El Capitan im Yosemite-Nationalpark in Kali-

fornien. Free Solo bedeutet: im Alleingang, ohne Seil und ohne Sicherung.

Die mehrfach preisgekrönte Dokumentarfilmerin Elisabeth Chai Vasarhelyi und ihr Kameramann, Profi-Bergsteiger Jimmy Chin, begleiten Honnold und fesseln die Zuschauer mit sensationellen Naturaufnahmen in schwindelerregenden Bildern. Entstanden ist das atemberaubende und zugleich intime Portrait eines der ungewöhnlichsten Athleten unserer Zeit.

Du kannst tanzen

Community Dance in Memmingen

Memmingen (dl). Einfach vorbeikommen und mittanzen, heißt es am 30. März von 17 bis 19 Uhr für alle Bewegungsinteressierten zwischen 16 und 99 Jahren.



Am 30. März sind alle zum Mittanzen eingeladen.

Foto: privat

Wer hat mal wieder Lust auf eine reale „community“? Kostenlos, ohne Voranmeldung und vor allem zum Mitmachen ist das Community Dance-Projekt „akzeptanz“ der Memminger Meile. Deutschlandweit bekannt wurde Community Dance mit dem Film „Rhythm is it!“.

Jeweils samstags von 17 bis 19 Uhr wird in der Turnhalle Lindenschule, Maserstr. 2, unter Lei-

tung von Susanne Lober trainiert. Nach drei Monaten wird das Ergebnis im Landestheater Schwaben vorgeführt. Kinderbe-

treuung ist möglich (ab 4 Jahre). Infos unter Telefon 07354/ 8963, und im Internet unter www.allestanz.de

CINEPLEX

MEMMINGEN

HIGHLIGHTS IM MÄRZ

FRAUEN FILM FRÜHSTÜCK
am 08.03.2019 ab 09:00 Uhr

Wie gut ist deine Beziehung?

Frauen-Film-Frühstück

Wie gut ist deine Beziehung?

Bei uns startest du filmreif in den Tag. Genieße ein entspanntes süßes Frühstück inklusive einem Gläschen Prosecco. Frühstück ab 9:00 Uhr, Filmstart um 10:00 Uhr.

Freitag, 8. März, 10:00 Uhr

THE BIG JUMP

Highlight

The Big Jump - Flieg mit uns

Regisseur Ernst Kaufmann ermöglicht uns eine neue Sicht auf die Hochleistungs-Sportart Skifliegen und blickt gleichzeitig hinter die Kulissen des Wintersports.

Sonntag, 10. März, 17:30 Uhr

WEIL DU NUR EINMAL LEBST

Konzertfilm

Weil du nur einmal lebst - Die Toten Hosen auf Tour

Wir begleiten Campino & Co. auf ihrer »Laune der Natur« Tournee durch den deutschsprachigen Raum bis nach Argentinien.

Do., 28. März, 20:00 Uhr

Sa., 30. März, 22:30 Uhr

So., 31. März, 17:30 Uhr

TICKETS - INFOS - PROGRAMM

WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN

22

Earlybirds fangen MyMountainclub Points

Den Frühlingszauber der Oberstdorf – Kleinwalsertal Bergbahnen mit allen Sinnen erleben

Am Ifen fängt der frühe Vogel den Wurm – vom 16. März bis 7. April 2019 beginnt das Skivergnügen für Frühaufsteher an den Early-Bird-Skitagen bereits ab 07.45 Uhr morgens. Noch vor allen anderen ziehen Wintersportler ihren ersten Schwung im Schnee. Wanderer kommen auf den vielseitigen Winterwanderwegen bei herrlichem Panorama voll auf ihre Kosten. Die Natur in den Bergen spüren, riechen, fühlen – die OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN machen das unvergessliche Bergerlebnis erlebbar. Ob Skifahrer oder Frühaufsteher – ab sofort wird Sportlichkeit mit MyMountainClub-Points belohnt.



Grenzenloses Skivergnügen in der 2-Länder-Region.

Fotos © OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN

MIT DER OLYMPIABAHN DER SONNE ENTGEGEN

Ab März klingelt der Wecker von Skifahrern etwas früher. Mit der

Olympiabahn geht es hoch hinauf. Die kristallklare Bergluft des Ifen und die griffigen Pisten sorgen für einmaligen Schneespaß! Die Morgensonne taucht die Olympia- und Schäfalp-Abfahrt in ein goldenes Traumpanorama und bringt die noch unbefahrenen Hänge zum Strahlen und Glitzern. Frühaufsteher ziehen vor allen anderen ihre Spuren in eine noch unberührte Piste. Nach den ersten Kurven im Schnee geht der nächste Schwung zur Einkehr ins Bergrestaurant Tafel & Zunder. Ab 8.30 wartet der frisch duftende Cappuccino oder das zünftige Weißwurstfrühstück. Nach dem erstem Outdoor-Erlebnis schmeckt das Frühstück gleich doppelt so gut

und stärkt für das nächste Abenteuer in der 2-Länder-Region Oberstdorf/Kleinwalsertal. Also rauf auf die Skier und rein ins Pistenabenteuer.



Die Bergwelt Oberstdorf/Kleinwalsertal begeistert mit 33 Kilometer Winterwanderwegen.

ÜBER DEN WOLKEN IDYLLISCH WINTERWANDERN

In der Sonne funkeln Eiskristalle, Schnee knirscht unter den Füßen und der atemberaubende Ausblick nach Oberstdorf/Kleinwalsertal begleitet Wanderer beim Erkunden. Ganz oben stehen und die eindrucksvolle Bergkulisse auf sich wirken lassen – was beim Skifahren manchmal nur so an einem vorbeifliegt, kann beim Winterwandern mit ganzer Intensität wahrgenommen werden. Bequem gelangt man mit den Bergbahnen zum Höhepunkt: Dort wartet ein mehr als 33 Kilometer abwechslungsreiches Netz an Winterwanderwegen und das gleich auf sieben Bergen. Vom Nebelhorn bis zum Ifen entdecken Wanderer auf ihrer Tour unzählige Naturspektakel: gefrorene Bäche, majestätische Schneedünen oder das ein oder andere bereits aus dem

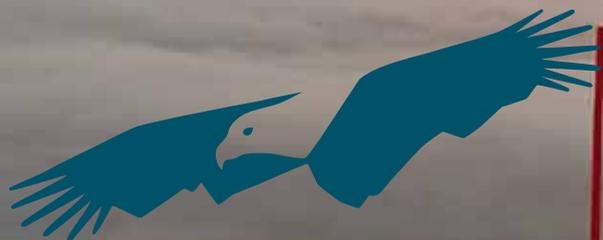
Winterschlaf erwachte Tier. Die märchenhafte Bergkulisse bietet das optimale Ambiente, um die Gedanken schweifen zu lassen und neue Kraft zu tanken.

GRENZENLOSER SAMMELSPASS

Egal, ob Wanderer oder Skifahrer – ab dieser Saison werden nicht nur einzigartige Bergmomente gesammelt. Als Mitglied vom MyMountainClub der OBERSTDORF · KLEINWALSERTAL BERGBAHNEN machen Wintersportler die Berge zur eigenen Vorteilswelt. App downloaden, kosten-

los registrieren, die Skikarte mit dem Club verbinden und der Sammelspaß kann beginnen: Ein abenteuerlicher Skitag am Wochenende, genussvolles Mittagessen in einer der urigen Skihütten, Teilnahme am Safety-Day oder einfach nur das Passieren des Drehkreuzes – mit jeglicher Aktivität am Berg sammeln Clubmitglieder wertvolle Punkte. Diese können anschließend ganz unkompliziert und einfach für exklusive Rabatte eingetauscht werden. Mit einem Blick in die App der Bergbahnen haben Outdoor-Fans ihren Punktestand und die Möglichkeiten zum Einlösen immer im Blick. Mehr Informationen zum Early-Bird-Angebot, zu den Winterwanderwegen und dem MyMountainClub unter:

www.ok-bergbahnen.com



**OBERSTDORF
KLEINWALSERTAL**
Bergbahnen



WELTTAG DES THEATERS

AM 27. MÄRZ BESCHENKT DAS LANDESTHEATER SCHWABEN SEINE GÄSTE

- ★ auf jede 2. Karte gibt es 50% Rabatt
- ★ Karten können am 27. März während der Kassenöffnungszeiten an der Kasse gekauft oder telefonisch reserviert werden
- ★ die Rabattaktion gilt für alle Kategorien, auch für bereits reduzierte Karten (z.B. Schülerkarte)

Aktion gültig für folgende Inszenierungen:

★ MARGARETHE MAULTASCH ★ HAMLET ★ SUPERGUTE TAGE ★ DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT ★ DAS GROSSE HEFT

Kartenreservierung: 08331 94 59 16  www.landestheater-schwaben.de

Großes Händlerfest bei HYUNDAI am 22. und 23. März von 9.00 bis 18.00 Uhr

Hyundai i10 1.0/49 kW (67 PS)

Neuwagen
Elektronische Stabilitätskontrolle
 Reifendruckkontrolle
 Bordcomputer, Digitaluhr u.v.m.



UPE* **10.840,- €**
Sie sparen:¹⁾ **1.850,- €**
Aktionspreis: **8.990,- €**

Hyundai i20 1.2/55 kW 75 PS)

EZ 30.04.18, ca. 5000 km
 Klima 6x Airbag ABS + EBV + ESC,
 Reifenluftdruckkontrolle Elektr. + beheizbare Außenspiegel RDS-Radio mit USB/AUX etc. Bordcomputer uvm.



UPE* **13.425,- €**
Sie sparen:¹⁾ **2.935,- €**
Aktionspreis: **10.490,- €**

Hyundai i30 1.4/73 kW (100 PS)

Tageszulassung 30.11.18
 Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter Spurhalteassistent Tagfahrlicht RDS-Radio Klima Bordcomputer City-Notbremsfunktion Lichtsensor u.v.m.



UPE* **18.300,- €**
Sie sparen:¹⁾ **4.310,- €**
Aktionspreis: **13.990,- €**

Lassen Sie sich von den neuen Modellen inspirieren!

Hyundai Tucson 2WD 1.6 GDi /97 kW (132 PS)

EZ 26.04.18, ca. 10000 km
 Klima Navigation mit 8" Touchscreendisplay Sitzheizung vorne Rückfahrkamera Bordcomputer u.v.m.



UPE* **25.100,- €**
Sie sparen:¹⁾ **5.110,- €**
Aktionspreis: **19.990,- €**

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6 – 8,2; außerorts 4,3 – 6,6; kombiniert 5,1 – 7,2; CO₂-Emission kombiniert 117 – 165 g/km. Energieeffizienzklasse D – E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Auto STEGHERR
GmbH

Birkenweg 11, 87700 Memmingen, Tel. 08331/927805-0
Dieselstraße 3, 89343 Jettingen-Scheppach,
Tel. 08225/308090
www.auto-stegherr.de

 **HYUNDAI**

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. 1) Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Alle Fahrzeugabbildungen symbolisch. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.